

Schwalbacher Zeitung

52. Jahrgang Nr. 16 • 17. April 2025 • Herausgegeben von Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel



Holländische Autos scannen und fotografieren Schwalbach



So mancher wird sich in den vergangenen Tagen über Autos mit niederländischem Kennzeichen und merkwürdigem Dachaufbau gewundert haben. Das Fahrzeug mit der 360-Grad-Kamera auf dem Dach gehört der Firma „Cyclomedia“. Es scannt und fotografiert beinahe alle Straßen von Schwalbach. Auftraggeber ist die Syna, die Netztochter des Stromversorgers Süwag. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6. MS/Foto: te



Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten. **Tel. 0611/58 25 204** www.kunsthandel-bursch.de

Mehr Süchtige und weniger Beratung

Schwalbach (MS). Die Beratungsstelle der Arbeitsgemeinschaft gegen Suchtgefahren (AgS) in der Pfingstbrunnenstraße steht vor dem Aus. Weil der Main-Taunus-Kreis die Einrichtung langfristig nicht mehr finanzieren will, ist am 30. Juni Schluss. Dabei ist der Bedarf für eine solche Beratungsstelle im östlichen Main-Taunus-Kreis durchaus gegeben. Betreuten die vier Beraterinnen im Jahr 2023 noch 183 Süchtige aus Schwalbach und Bad Soden, waren es im vergangenen Jahr schon 268. Die Mitarbeiterinnen befürchten nun, dass ihre Klienten ab Juli ganz ohne Betreuung dastehen werden. Hintergrund der Schließung ist ein Streit ums Geld. Der Main-Taunus-Kreis wirft dem kleinen Verein vor, den Mitarbeiterinnen höhere Gehälter zu zahlen als vereinbart war. Nach Angaben von Kreissprecher Dr. Johannes Latsch hätte das sogar eine fristlose Kündigung gerechtfertigt. Fachlich habe der Kreis an der Arbeit der AgS aber nichts auszusetzen, betont er. Man habe sich geeinigt, das Vertragsverhältnis zum Ende des Jahres „in gegenseitigem Einvernehmen“ zu beenden. Nun ist aber schon ein halbes Jahr früher Schluss, denn die meisten Mitarbeiterinnen haben sich wegen der angekündigten Schließung neue Stellen gesucht, so dass die AgS die Beratungsstelle schon ab Juli nicht mehr betreiben kann. Die Vorwürfe des Main-Taunus-Kreis weist die AgS zurück. „Dem Kreis ist kein finanzieller Schaden entstanden“, sagt Vorsitzender Horst Wassum. „Wir haben dem Kreis die Zusage gemacht, das zu viel gezahlte Geld zurück zu zahlen.“ Dass die Mitarbeiterinnen zum Teil ein um eine Stufe höheres Gehalt als vereinbart bekommen, sei richtig. Das sei aber nur der Tatsache geschuldet, dass qualifiziertes Beratungspersonal zu den festgeschriebenen Konditionen nicht zu bekommen ist. Horst Wassum hat das Gefühl, dass die Diskussion um die Gehälter nur ein vorgeschobener Grund ist, um die Zusammenarbeit zu beenden. Denn schließlich sei die Gehaltsstruktur dem Kreis schon länger bekannt und sei auch nie beanstandet worden. Der langjährige Vorsitzende des Trägervereins bedauert die Schließung der Schwalbacher Einrichtung, die sich auch um Klienten aus Bad Soden kümmert. Zwei Jahren lang hatte er eine Übernahme der kleinen Hilfsor-

ganisation durch die Paritätische Projekte gGmbH des Paritätischen Wohlfahrtsverbands vorbereitet, um die Zukunft der Beratungsstelle zu sichern. Der Entschluss des Kreises, nicht länger mit der AgS zusammenarbeiten zu wollen, hat das nun zunichte gemacht. Die vier Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle sind nach einer Mitteilung der AgS „fasungslos“. Ihre Sorge gilt den Betroffenen – Menschen mit gravierenden Alkohol- oder Drogenproblemen, die ihrer Meinung nach auf die Hilfestellungen der Beratungsstelle angewiesen sind. Durch die Betreuung werde in vielen Fällen eine Eskalation der Sucht verhindert, die vor allem für die Familien der Süchtigen dramatische Konsequenzen habe und die hohen Folgekosten nach sich ziehe. Kreissprecher Johannes Latsch behauptet zwar, dass der Kreis dafür Sorge tra-

gen werde, dass weiterhin ein qualifiziertes Suchtberatungsangebot vorgehalten wird. Wie das konkret aussehen soll, weiß aber im Moment offenbar niemand. Die AgS berichtet, dass das – ebenfalls beim Main-Taunus-Kreis angesiedelte – Gesundheitsamt vor kurzem angefragt habe, an wen man die Betroffenen denn nun weitervermitteln solle. Vor dem Hintergrund, dass die Fallzahlen gerade in Schwalbach und Bad Soden in den vergangenen Jahren stark angestiegen sind, hält die AgS ihr eigenes Ende für hoch problematisch. In einer Mitteilung schreibt der Verein: „Gerade jetzt benötigen Menschen schnelle, wohnortnahe Beratungshilfe, um nicht zu verzweifeln und die persönliche Zukunft zu sichern. Die Folgen der anstehenden Schließung der Suchtberatungsstelle werden die Ratsuchenden unmittelbar spüren.“



Die Suchtberatungsstelle der AGS in der Pfingstbrunnenstraße schließt zum 1. Juli. Foto: Schlosser

Den Traumjob gibt es hier!

myJOB.de

QR Code

MY JOB

Bunte Osterzeit!

mauk GARTENWELT

KARSAMSTAG BIS 19 UHR GEÖFFNET!*

Dekorierter Osterkorb
großer Korb mit bunten Frühlingspflanzen, bunt geschmückt, Stück **39.99** **29.99**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 19 Uhr
Ostersonntag & -montag geschlossen
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.



Marcel Adam (rechts) mit seiner Band „Fine Equipe“

Foto: Jung

Die Abschiedstournee geht weiter

Schwalbach (sz). Auch wenn er sich eigentlich schon von seinem Schwalbacher Publikum verabschiedet hat, kommt Chansonnier Marcel Adam am Freitag, 9. Mai, noch einmal ins Bürgerhaus. Ab 19.30 Uhr spielt der Franzose mit seiner Band „Fine Equipe“ im großen Saal. Weil ein Jahr für eine Abschiedstournee zu wenig Zeit ist, ist Marcel Adam drei Jahre lang unterwegs und präsentiert auch in Schwalbach noch einmal sein deutsch-französisches Programm. Zu hören sind französische Chansons ebenso wie seine Kultlieder und Klassiker. Geschichten, die das Leben schreibt, prägen

seine Texte und Melodien, füllen diese mit viel Humor und Gefühl und lassen keinen Zuhörer und keine Zuhörerin ungerührt. Und am Ende eines jeden Konzerts darf „Von guten Mächten“ nie fehlen. Marcel Adam (Gesang, Gitarre, Ukulele) wird begleitet von seiner „Fine Equipe“ mit Christian Di Fantauzzi (Akkordeon), Christian Conrad (Bass/Gitarre) und Yann Loup Adam (Gitarre, Gesang, Keys). Karten gibt es zum Preis von 20 Euro in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus oder in der Papiertruhe in der Ringstraße 23 sowie unter ticket-regional.de im Internet.

Spiele-Abend in der Stadtbücherei

Schwalbach (sz). Zum dritten Mal heißt es in der Stadtbücherei: „Spiel mit!“ Am Donnerstag, 24. April, veranstaltet die Bibliothek von 18 bis 21 Uhr wird wieder ein Brettspiela-bend. Hierfür werden viele Mitspielerinnen und Mitspieler für mehrere große und kleine Spielerunden gesucht. Wer Lust auf einen ge-selligen Abend mit anderen Spielbegeisterten hat, ist eingeladen, alleine oder mit Beglei-tung in die Stadtbücherei am Marktplatz zu kommen. Mit dabei ist wieder der passionierte Spieler Michael Labusch, der aus seiner umfangrei-chen Spielesammlung Spiele mitbringen

wird, diese vorstellt und beim Entdecken der Regeln zur Seite steht. Vorgestellt werden ak-tuelle Erwachsenenspiele der vergangenen Jahre. Die Auswahl wird sowohl kurze Kar-tespiele bieten, bei denen vor allem das Glück entscheidet, als auch etwas anspruchs-vollere Strategiespiele, die den Abend füllen. Die Veranstaltung dauert längstens bis 21 Uhr und ist kostenlos. Aufgrund der guten Nach-frage wird um eine Anmeldung per E-Mail an stadt-buecherei@schwalbach.de, telefonisch unter 06196-804333 oder persönlich in der Stadtbücherei am Marktplatz 15 gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Tour mit dem E-Bike nach Bad Homburg

Schwalbach (sz). Eine Pedelec-Tour nach Bad Homburg bietet der ADFC Main-Taunus am Dienstag, 29. April an. Die Tour startet um 10.30 Uhr am „Historischen Rathaus“ in Alt-Schwalbach und führt über Eschborn am Tau-nushang entlang in Richtung Oberurseler Stadt-wald und zur Hohe Mark. Weiter geht es über den Hirschgarten und den kleinen Tannenwald zum Bad Homburger Schloss. Anschließend fährt die Gruppe zum Kurpark, vorbei am Kur-haus zum Thai-Sala, dem Kaiser-Wilhelm Bad und zur Wandelhalle. Eine Einkehr ist im Kro-nenhof in Bad Homburg vorgesehen. Zurück geht es über den Hölderlin-Pfad zum alten Flug-platz Bonames und zur Nidda. Dem Fluss wird dann bis zum Polofeld in Nied gefolgt, von wo aus es über Sossenheim zurück nach Schwal-bach geht. Insgesamt ist die Strecke 55 Kilome-ter lang. Anmeldungen nimmt Jürgen Ahl per E-Mail an juergen.ahl@adfc-mtk.de oder tele-phonisch unter der Nummer 0177-5131471 an.

Frühjahrsausstellung des Kunstkreises

Schwalbach (sz). Der Schwalbacher Kunst-kreis – ein Arbeitskreis der Kulturkreis GmbH – veranstaltet auch in diesem Jahr wieder eine Frühjahrsausstellung. Diese beginnt am Donnerstag, 22. Mai, um 18 Uhr mit einer Vernissage im Foyer des Bürgerhauses und dauert bis zum 25. Juni. Alle Schwalbacher Künstlerinnen und Künstler, die sich mit ei-nem oder mehreren Kunstwerken beteiligen möchten, können sich noch bis Montag, 28. April mit einem Forumular anmelden. Teil-nehmen können alle, die gern kreativ tätig sind und ihre Werke ausstellen möchten. Eine Mitgliedschaft im Kunstkreis ist keine Vor-aussetzung. Da die Ausstellung auch unter keinem Motto steht, sind die Kreativen frei in der Motiv- und Themenwahl. Das Anmelde-formular sowie weitere Informationen erhält man bei der Kulturkreis GmbH per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-81959.

Selbstbestimmung und Verantwortung

Bad Soden (bs). Die Varisano-Ethikkomitees laden am Mittwoch, 23. April, um 17 Uhr zur Veranstaltung „Entscheidungsfindung in der modernen Medizin: Auf dem schmalen Grat zwischen Autonomie und Fremdbestimmung“ ein. Die Veranstaltung findet in der Cafeteria des Krankenhauses Bad Soden statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eingeladen sind neben Ärzten und medizini-schem Fachpersonal alle Interessierten, die sich mit der komplexen Thematik der Entschei-dungsfindung im medizinischen Kontext ausei-nandersetzen möchten. Die Veranstaltung wird organisiert von den Klinischen Ethikkomitees der varisano Kliniken Frankfurt-Main-Taunus und moderiert von dem Frankfurter Medizi-nethiker und Theologen Professor Kurt Schmidt.

Einsteiger-Nähkurs

Bad Soden (bs). Im Bad So-dener Familienzentrum Schatzinsel startet ein neuer Nähkurs für alle, die gerne unter fachkundiger Anlei-tung das Nähen mit der Näh-maschine erlernen möchten. Anhand von Projekten, die zusammen mit den Teilneh-menden ausgewählt werden, führt die gelernte Maß-schneiderin Samira Chighan-nou in das Schneiderhand-werk ein, vermittelt Näh-techniken und gibt Hilfestel-lung. Der Kurs läuft ab dem 8. Mai 7-mal donnerstags von 19 bis 21.30 Uhr in der Königsteiner Str. 6a, Bad So-den. Die Kursgebühr beträgt 88 Euro. Anmeldung bis 1. Mai unter www.evangelische-familienbildung.de

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Die nächsten Sitzungen

Die nächsten Sitzungstermine sind (vorbehaltlich kurz-fristiger Änderungen):

- **Mittwoch, 30. April:** öffentliche Sitzung des **Senioren-beirats** um 18.00 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus

Die öffentlichen Bekanntmachungen mit den Tagesordnungen der Sitzungen finden Sie spätestens drei Tage vor den Terminen unter <https://www.schwalbach.de/bekanntmachungen.htm> . Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts.



„Das ganze Jahr gibt es Zauberei“

Schwalbach (sz). Einen wunderbar blühen-den Garten hat Ulrike Eihausen aus der Frank-furter Straße. Einer ihrer Lieblingssträucher ist die Zaubernuss, die schon sehr früh im Jahr blüht. Hier beschreibt die Hobbygärtne-rin den Winterblüher: „Wisst ihr, dass es eine Zaubernuß gibt? Wer sie nicht kennt, wird denken, dass er sie wie andere Nüsse knacken und knabbern kann. Doch stattdessen zaubert sie strahlend gelbe Blüten mit vielen feinen, schmalen und duftenden Blütenfäden herbei, und das mitten im Winter, drei Monate lang, wenn die Tage kurz und dunkel sind. Ja, und dann lasse auch ich mich verzaubern und schaue sie täglich wie ein Wunder an. Und später – vielleicht Ende März, Anfang April – verlassen die Blüten das Geäst und machen Platz für samtgrüne Blät-ter, die an den Haselstrauch erinnern. Und noch später im Herbst verwandeln sich diese samtgrünen Blätter in leuchtendes Gold, als hätten sie für immer die Sonne eingefangen. So hört das ganze Jahr über die Zauberei nicht

auf, und ich kann nur jedem raten, mitzuma-chen und sie in seinen Garten zu holen. Doch diese Zaubernuss ist sehr eigenwillig, vielleicht auch stolz, denn sie möchte für sich allein ei-nen Platz haben.Nur wenn sie den bekommt, dann belohnt sie uns mit ihrer Zauberei. Übrigens hat sie einen zweiten Namen erhal-ten, einen botanischen, Hamamelis Interme-dia. Und ihr müsst „Arnold Promise“ als Sor-te wählen, damit ihr auf jeden Fall die gelb blühende erwischt. Denn es gibt auch eine Verwandte mit kupfrig-orangefarbenen Blü-ten. Sie heißt „Jelena“. Der Strauch, der je-derzeit eine Zierde im Garten ist, kann in die Höhe und in die Breite bis zu vier Metern wachsen, wenn ihr ihn in Ruhe lasst und ihn nicht dauernd beschnibbelt. Das mag er gar nicht, denn er wächst sehr langsam und nicht stürmisch. Vor lauter Bewunderung für meine Zaubernuss vergaß ich, ein letztes Geheimnis von ihr zu verraten: Sie soll auch heilen kö-nnen, Wunden heilen, wenn sie bluten oder sich nicht schließen wollen.“



Die „Zaubernuss“ blüht mitten im Winter leuchtend gelb.

Foto: Eihausen

Termine

Montag, 21. April: Osterei-suche der SPD ab 10 Uhr in der Eichendorff-Anlage.

Dienstag, 22. April: Kam-mermusikabend um 20 Uhr im großen Saal im Bürger-haus.

Donnerstag, 24. April: Offe-ner Spiele-Abend um 18 Uhr in der Stadtbücherei.

Freitag, 25. April: Frauensa-chenbasar um 19 Uhr in der Evangelischen Friedenskir-chengemeinde.

Samstag, 26. April: Auftakt zum neunten Kartoffelwett-bewerb von 10 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.

Sonntag, 27. April: Floh-markt des Tierschutzvereins Schwalbach und Frankfurt West ab 11 Uhr im Tierheim unter der Schwanheimer Brü-cke in Nied.

Dienstag, 29. April: Mini-golf für Senioren um 14.45 Uhr auf dem Minigolfplatz im Bad Sodener Kurpark.

Dienstag, 29. April: Wohn-zimmerkonzert mit Iona Lane um 18 Uhr bei Cowhide House Concerts.

Mittwoch, 30. April: öffentli-che Sitzung des Seniorenbei-rats um 18 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 1. Mai: Radren-nen Eschborn-Frankfurt.

Freitag, 9. Mai: Chansons-Abend mit Marcel Adam um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

XXXLutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Schwalbacher Spitzen

Warm anziehen

von Mathias Schlosser



Normalerweise rauschen Wald- und Sauerbornsbach im April gut hörbar durch Schwalbach. In keiner anderen Jahreszeit transportieren sie mehr Wasser vom Taunus in Richtung Nidda wie im Frühjahr. In diesem Jahr ist das anders. Da plätschern nur zwei Rinnsale den Berg hinunter und man muss befürchten, dass die Bäche irgendwann ganz trocken fallen. Gleichzeitig steigen über den Feldern rund um Schwalbach Staubwolken auf, wenn die Bauern ihre Felder bestellen, denen das Wasser noch mehr fehlt als den Bächen. Die Meteorologen liefern die Zahlen dazu: Noch nie war ein März so warm und so trocken wie im Jahr 2025. Die Durchschnitts-

temperatur lag um fast zweieinhalb Grad über dem Mittel der vergangenen 30 Jahre. Und die waren ja schon nicht gerade eine Eiszeit. Das Schlimme ist, dass die dramatische Entwicklung sehr angenehm daher kommt. Wir können schon im März ohne Jacke vor dem Eiscafé sitzen, der Flieder blüht einen Monat vor Muttertag und die Grillsaison hat lange vor Ostern begonnen. Vom lästigen April-Wetter keine Spur. Da ist man schnell geneigt, dem Klimawandel tatsächlich gute Seiten zuzuschreiben. Doch tatsächlich wird er in einigen Jahren unseren Wohlstand stärker gefährden als die aktuellen Kriege oder Trumps Zölle. Und dann heißt es auch im April wieder: warm anziehen – und zwar unabhängig vom Wetter.

Ministerium: „Ein Entzug der Betriebserlaubnis ist nicht geplant“

Schwalbach (MS). Die Kita St. Pankratius könnte auch über den 31. Mai hinaus im Obergeschoss des „Tausendfüßlerhauses“ betrieben werden, wenn denn die Kirchengemeinde einen Antrag auf Verlängerung der Betriebserlaubnis stellen würde. Doch das ist bis zum heutigen Tag nicht passiert. Pfarrer Alexander Brückmann hat vor zwei Wochen angekündigt, dass die Kirchengemeinde die Kitas St. Pankratius und St. Martin zusammenlegen will, weil der Main-Taunus-Kreis „signalisiert“ habe, dass das Landesjugendamt wegen der ungeklärten Situation um den Neubau der Kita St. Pankratius die Betriebserlaubnis für die Übergangslösung nicht verlängern wird. Das Hessische Sozialministerium, zu dem das Landesjugendamt gehört, weist diese Darstellung als „nicht zutreffend“ zurück. Auf Nachfrage der Schwalbacher Zeitung beim Hessischen Sozialministerium sagt Ministeriumssprecher Matthias Schmidt: „Eine Stellungnahme des (Kreis-)Jugendamtes wie auch ein Antrag des Trägers auf Verlängerung der Auflage zur Betriebserlaubnis liegen dem Landesjugendamt noch nicht vor.“ Entgegen den Aussagen von Alexander Brückmann erklärt er: „Ein Entzug der Betriebserlaubnis für die Kita ist aktuell nicht geplant.“ Die Ankündigung die beiden Kitas der Katholischen Gemeinde zusammen zu legen, hatte für erhebliche Unruhe gesorgt. Eine schlechte Idee ist das aber trotzdem nicht. Denn die Kita St. Martin leidet zurzeit unter einem erheblichen Personalmangel, während der Kita St. Pankratius aktuell Räume fehlen. Einen Grund, die Fusion mitten im laufenden Kindergartenjahr zu vollziehen, gibt es allerdings nicht. Eine Möglichkeit wäre, wenn die Kinder bis zum Ende des Schuljahres im „Tausendfüßlerhaus“ bleiben könnten und ab dem nächsten Kindergartenjahr die Kita St. Martin besuchen, die mit dem bisherigen St.-Pankratius-Personal aufgestockt wird. Sollte dann noch Bedarf an zusätzlichen Plätzen bestehen, könnte die Stadt das „Tausendfüßlerhaus“ um eine oder zwei Gruppen erweitern, die in den dann freien Räumen im Obergeschoss untergebracht werden könnten. Die Stadtverordneten könnten so in aller Ruhe die Entscheidung treffen, ob die Kita St. Pankratius neu gebaut wird oder ob Räume auf dem Gelände der ehemaligen Firma Moos gemietet und umgebaut werden.

Grüne wollen bauen

Derweil haben die Schwalbacher Grünen in einem Brief an die Eltern der Kita St. Pankratius noch einmal betont, dass sie sich nach wie vor für einen Neubau einsetzen wollen. „Wir sehen die Stadt in der Pflicht, nicht nur irgendwelche, sondern gute und verlässliche Betreuungsplätze für die Kinder zur Verfügung zu stellen“, schreibt Fraktionsvorsitzender Thomas Nordmeyer an die Eltern.

Wieder Ostereiersuche der SPD

Schwalbach (sz). Auch in diesem Jahr schickt die SPD Schwalbach wieder ihr Osterhasen-Team in die Eichendorff-Anlage, damit dort Kinder im Alter bis zu zehn Jahren Ostereier suchen können. Schon seit fast 20 Jahren pflegt der Schwalbacher Ortsverein damit einen jahrhundertealten Brauch. Ab 10 Uhr dürfen die Kinder am Montag, 21. April, zwei Stunden lang Eier suchen, während ihre Eltern und andere erwachsene Begleitpersonen in geselliger Runde einen Kaffee genießen können. Auch die Allerkleinsten sind willkommen und bekommen für ihre Suche einen speziell abgetrennten Bereich.

RTW-Bahnhof auf einer Brücke



So soll ab 2029 der Bahnhof der Regionaltangente West (RTW) aussehen, der zumindest teilweise auf Schwalbacher Gemarkung liegen wird. Er entsteht auf einer Brücke über der Sossenheimer Straße, die Eschborn mit Sossenheim verbindet. Rechts grenzt der Bahnhof an das Gewerbegebiet Camp-Phönix-Park. Wo in wenigen Jahren der spindelförmige und barrierefreie Ausgang zur Station sein wird, ist heute noch nichts zu sehen. Auf einem benachbarten Grundstück hat aber bereits die Einrichtung der Baustelle begonnen. Für Schwalbach wird die RTW deutlich teurer als geplant. Wegen der Kostensteigerung bei dem Projekt ist der Anteil der statt von drei auf sechs Millionen Euro gestiegen. Grafik: RTW Planungsgesellschaft/Foto: Schlosser

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Auto landet in der Unterführung

Schwalbach (sz). Ein spektakulärer Unfall ereignete sich am Montag an der Einmündung der Avrillé-Straße in die Friedrich-Ebert-Straße. Gegen 20 Uhr befuhren ein 76-jähriger Mann und seine Beifahrerin die Avrilléstraße. In der Einmündung verlor der Fahrer aus bisher nicht geklärter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug und stürzte mit dem Auto in die dortige Fußgängerunterführung. Beide Insassen wurden verletzt und mussten ins Krankenhaus gebracht werden. Die Höhe des Schadens lässt sich nach Angaben der Polizei noch nicht endgültig beziffern, er liegt jedoch bei mindestens 20.000 Euro. Während der Bergungsarbeiten mussten beide Straßen gesperrt werden.

Eichhörnchenrettung

Schwalbach (sz). Die Feuerwehr hat am Montag in der Taunusstraße ein Eichhörnchen gerettet. In einer Tiefgarage das eingeklemmte Tier in der Hydraulik einer Fahrzeughebebühne gemeldet. Die Feuerwehr befreite das eingeklemmte Tier und brachte es zur weiteren Kontrolle in die Tierklinik nach Hofheim.

- Anzeige -

Magdalena Roth

Apothekerin

Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast

Intervallfasten

Intervallfasten nennt man sämtliche Abläufe von Essensphasen, ob 8 Stunden mit Essen verbunden mit einer danach folgenden Fastenphase von 16 Stunden oder auch bis zu 5 Tage normal essen und darauf 2 Tage fasten. Bei Versuchen mit Mäusen hat man eine positive Wirkung des Intervallfastens feststellen können, sie haben bei gleicher Kalorienzufuhr weniger zugenommen. Diesen Versuch hat man auf den Menschen übertragen, in der Theorie ist also ein Mensch gesünder und dünner, wenn er lange Fastenzeiten hat. In der Praxis ist es tatsächlich aber auch so, dass durch die Fastenphase insgesamt weniger gegessen wird. Obwohl Intervallfasten im Trend ist, gibt es noch keine großangelegten und aussagekräftigen Studien dazu. Eine Theorie, die den gesunden Effekt des Intervallfastens untermauert, ist, dass die sogenannte Müllabfuhr der Zellen erst nach 8–16 Stunden fasten ihren Dienst antritt und somit die Selbstreinigung der Zellen beginnt. Auch positiver Stress wie Sport stößt den Aufräumer an. Solange die Zelle jedoch Energie zugeführt bekommt, repariert sie sich nicht sondern ist damit beschäftigt zu wachsen. In der Fastenzeit verlangsamt sich auch die Zellteilung. Dies alles senkt in der Summe auch das Krebsrisiko. Außerdem verbraucht der Körper

auch die Kohlenhydrat-Vorräte und beginnt die Fettreserve zu verbrennen. Damit nimmt das schädliche Bauchfett und Fettablagerungen in der Leber ab. Ein positiver Effekt bei Diabetikern ist die Verbesserung der Insulinempfindlichkeit der Zellen. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihre Magdalena Roth

Apothekerin

apothekeprime

Central Apotheke

Inhaber:

Apotheker Marc Schrott e.K.

Bahnstraße 51

61449 Steinbach

MVV Energie AG

Photovoltaik + Wärmepumpe = rechnet sich

Denn vernetzt spart es sich leichter!

Erfahren Sie mehr über die vernetzten Energielösungen von MVV Energie und sichern Sie sich Ihren Maimarkt-Rabatt noch bis zum 31.05. unter mvv.de/maimarkt-rabatt oder telefonisch unter 06196 785 99 03

* Während unseres Aktionszeitraums bekommen Sie bis zu 2.000,- € Aktionsrabatt auf den Brutto-Kaufpreis bei Kauf und Installation unserer Photovoltaik-Produkte (PV-Modul, Hybridwechselrichter, Ladestation und MVV Energiemanager). Bei Kauf und Installation unserer Wärme-Produkte während des Aktionszeitraums (Pelletheizung, Wärmepumpe, Brauchwasserwärmepumpe) erhalten Sie auf den Brutto-Kaufpreis bis zu 3.000,- € Aktionsrabatt. Der in der Überschrift benannte Rabatt i.H.v. bis zu 5000,- € setzt sich aus der möglichen Kombination des Rabattes auf unsere Photovoltaik-Produkte i.H.v. bis zu 2000,- € sowie des Rabattes auf unsere Wärme-Produkte i.H.v. bis zu 3000,- € zusammen. Die detaillierte Aufstellung der Ersparnisberechnung finden Sie hier: mvv.de/maimarkt/rabatte. Der Aktionszeitraum läuft vom 01.04.2025 bis zum 31.05.2025. Ihre Auftragserteilung muss innerhalb des Aktionszeitraums auf dem Maimarkt am MVV-Stand (Halle 35) oder per E-Mail an neue-energie@mvv.de bei MVV eingehen, um den Aktionsrabatt zu erhalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

„Die Einsparungen werden fair auf viele Schultern verteilt“

Rede des SPD-Fraktionsvorsitzenden Eyke Grüning zum Haushalt 2025 – gehalten am 27. März 2025



SPD-Fraktionsvorsitzender Eyke Grüning.

Foto: SPD

„Die derzeitige Lage – ziemlich eindeu.,Wir leben in herausfordernden Zeiten. Weltweit nehmen die Krisen nicht ab. Im Gegenteil: Die Supermächte Russland und die USA scheinen die Welt in immer größeres Chaos zu stürzen. Die einen führen bereits einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg in Europa. Die anderen drohen dies mit der Annexion Grönlands zumindest an. Die aus diesen Krisen folgenden Herausforderungen an Bund, Länder und Gemeinden, aber auch für uns alle als Gesellschaft sind immens. Und dazu kommen eigene, kommunale Probleme, die uns ganz exklusiv, aber mit weitreichenden Folgen treffen. Der Wegzug von Samsung an den für das Unternehmen marketing-technisch günstigen Standort an der A66 nach Eschborn, die Abwanderung weiterer Samsung-Zulieferer sowie der angekündigte Wegzug von Continental und Ellen Wille treffen die Stadt hart und sind nicht nur wegen der langjährigen guten Beziehung zu den Unternehmen und des Verlustes von Arbeitsplätzen tragisch. Sie reißen auch tiefe Löcher in den städtischen Haushalt.

30 Millionen Euro Mindereinnahmen

Insgesamt reden wir über Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer von rund 30 Millionen Euro pro Jahr. Weil die Schul- und Kreisumlagen zeitversetzt berechnet werden, müssen wir diese Umlagen derzeit noch auf der Basis früherer höherer Einnahmen entrichten, was unseren Finanzrahmen zusätzlich belastet. Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplans weist noch eine Unterdeckung von rund 27 Millionen Euro bis zum Jahr 2028 aus. Das heißt, dass wir dann in drei Jahren nicht nur unsere Rücklagen aufgebraucht haben, sondern sogar signifikant ins Minus rutschen werden. Aufgrund der späten Haushaltsgenehmigung für den 2024er-Haushalt sowie einer positiven Gewerbesteuernachmeldung reduziert sich dieses Minus voraus-

sichtlich signifikant, ohne allerdings ganz ausgeglichen werden zu können. Das heißt, spätestens 2028 machen wir ohne ein finanzpolitisches Umsteuern erhebliche Schulden.

Deswegen verlangt der Main-Taunus-Kreis als zuständige Aufsichtsbehörde von der Stadt Schwalbach ein Haushaltssicherungskonzept, in dem Maßnahmen beschrieben werden müssen, die die Stadt dauerhaft zahlungsfähig erhalten sollen.

Vor diesem Hintergrund starteten die Haushaltsberatungen. Schon früher wurde häufig darüber gesprochen, dass man das strukturelle Defizit im Haushalt ausgleichen, Einnahmen steigern und Kosten reduzieren müsse, was in Maßen durchaus auch passiert ist. Angesichts sprudelnder Steuereinnahmen und einer insgesamt noch komfortablen Finanzsituation der Stadt war die Zeit aber noch nicht reif für ein eisernes Spardiktat. Doch inzwischen ist sie das bedauerlicherweise.

Der vom Magistrat vorgelegte Haushaltsentwurf zielt auf die Sicherstellung der Leistungsfähigkeit unserer Stadt ab. Ich bin dem Magistrat dankbar, dass er sich intensiv mit der Konsolidierung der städtischen Finanzen befasst und bereits zahlreiche Vorschläge in den Haushaltsentwurf eingefügt hat, die wir intensiv in den Fraktionen und Ausschüssen diskutiert haben.

Alle im Stadtparlament vertretenen Fraktionen waren sich dem Grunde nach einig, dass gespart werden muss, um die Mindereinnahmen zumindest teilweise zu kompensieren. Gleichzeitig wurde natürlich außerdem nach Einnahmesteigerungen gesucht. Einig war man sich auch darüber, dass alle einen Beitrag leisten müssen und es keine Tabus geben darf. Wie so oft liegt der Teufel im Detail und die Frage, wer wie viel einsparen oder einnehmen sowie sich wie an den Kosten beteiligen muss, wurde – wie immer – sehr kontrovers diskutiert.

Für die SPD gab es in den Verhandlungen die folgenden Prämissen:

1. Die Funktionsfähigkeit der Stadt muss langfristig gesichert werden. Dazu gehören neben Pflichtaufgaben, wie zum Beispiel dem Einwohnermeldeamt, natürlich auch die freiwilligen Leistungen, wie zum Beispiel der Betrieb der Schulkinderhäuser oder die Seniorenarbeit.
2. Kein Bereich wird von Einsparungen ausgenommen. Alle müssen einen Sparbeitrag leisten.
3. Eine übermäßige Belastung, die zur Einstellung von Leistungen oder zur Ausgrenzung von Personengruppen bei der Inanspruchnahme von Leistungen führt, ist in jedem Fall zu verhindern. Schwalbach ist eine liebens- und lebenswerte Stadt und muss dies auch nach den und trotz der Einsparungen bleiben.

Der Fortschreibungsliste des Magistrats, in der Mittelanmeldungen beziehungsweise -streichungen aufgeführt werden, die seit der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs im Mai letzten Jahres noch neu hinzugekommen sind, wurde im Haupt- und Finanzausschuss durchweg einstimmig zugestimmt. Einzige Ausnahme bilden drei Anträge des Magistrats zu Kosten bezüglich der Umsetzung der bereits im letzten Jahr beschlossenen Straßenumbenennungen. Den gescheiterten Versuch der CDU, die Beschlüsse noch im Nachhinein durch Verweigerung des Budgets für neue Straßenschilder und die Entschädigung der Anwohnerinnen und Anwohner zu kippen, empfinde ich als kleinkariert; aber Schwamm drüber. Ansonsten verlief die Abstimmung über die Magistratsvorschläge, wie gesagt, sehr harmonisch.

Erhalt der Kulturkreis GmbH

Bei den Anträgen aus den einzelnen Fraktionen bestand dagegen erwartungsgemäß größerer Diskussionsbedarf, wobei wir mit der Diskussion und Abstimmung der von der SPD gestellten Anträge zufrieden sind. Wichtig war uns der dauerhafte Erhalt der Kulturkreis GmbH. Sie funktioniert seit über 50 Jahren sehr gut mit ihren etablierten Prozessen, die sowohl die Bürgerbeteiligung als auch – über den Aufsichtsrat – die politische Mitwirkung zulässt. Zur Sicherstellung dieser hervorragenden Arbeit war es nötig, Teile der geplanten Kürzungen zurückzunehmen. Dies ist uns zusammen mit den Grünen gelungen, auf deren Sparbetrag wir uns letztlich geeinigt haben.

Der Verkauf des Grundstücks und Mehrfamilienhauses „Am Erlenborn 2“ ist genauso vom Tisch wie der Verkauf eines städtischen Wohnhauses in der Pfingstbrunnenstraße. Hier war uns wichtig, städtisches Eigentum zu erhalten und nicht durch einen einmalig zu erzielenden Veräußerungsgewinn eine kurzfristige Haushaltsentlastung zu erreichen. „Am Erlenborn 2“ sollen weiterhin städtische Bedienstete sowie gegebenenfalls aktive Feuerwehrfrauen und -männer oder – zumindest vorübergehend – anerkannte Geflüchtete unterkommen. Die Mieteinnahmen sollen in die Instandhaltung fließen. Die Liegenschaft in der Pfingstbrunnenstraße bietet sich für den gleichen Zweck oder als potenzielle zukünftige Erweiterungsfläche der städtischen Kindertagesstätte „Kinderkiste“ an und soll deshalb ebenfalls in städtischem Eigentum verbleiben.

Freiwillige Leistungen

Das Haushaltssicherungskonzept sah für die nächsten vier Jahre eine Kürzung der freiwilligen Leistungen um 6,5 Millionen Euro vor. Bei allem Sparwillen konnten wir uns in der SPD nicht vorstellen, wie das möglich sein soll. Schließlich bestehen diese Leistungen beispielsweise aus der Förderung der Freizeitvereine und gehen von der Jugendarbeit über Ferienspiele und Stadtbücherei bis zur Seniorenarbeit. All das gilt es dringend zu erhalten. Hier ist der Kern unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts betroffen. Sollte die Stadt aber in ein paar Jahren pleite sein – um es einmal salopp zu sagen – könnten schlimmstenfalls alle freiwilligen Leistungen wegfallen. Aus diesem Grund darf auch dieser Bereich nicht von dem Spardiktat ausgenommen werden. Unser Vorschlag, hier jährlich eine Million Euro einzusparen, ist aus unserer Sicht aber bereits extrem ambitioniert und nicht ohne weiteres einzuhalten. Wir sind auf die detaillierten Einsparpläne des Magistrates in diesem Bereich gespannt.

Gegenfinanziert könnten die geringeren Einsparungen durch den – im Vergleich zu dem vom Magistrat vorgelegten Haushalt – deutlich erhöhten Zahlungsmittelbestand für 2025 werden. Sollten zu einem späteren Zeitpunkt, zum Beispiel durch Steuernachzahlungen von Gewerbetreibenden, größere finanzielle Spielräume entstehen, wird sich die SPD für eine weitere Stärkung der freiwilligen Leistungen stark machen.

Zur Vermeidung von Einweggeschirr ganz allgemein sowie zur Reduzierung von solchem Müll im Stadtgebiet hat die SPD die Einführung einer Verpackungssteuer nach dem Vorbild der Stadt Tübingen vorgeschlagen. Durch die Verpackungssteuer soll gezielt in Richtung Mehrwegverpackungen gesteuert werden. Gegebenenfalls zu erzielende Einnahmen können für die Sauberkeit der Stadt verwendet werden. Da bis zur Einführung noch einige Vorarbeiten bis hin zur Erstellung einer entsprechenden Satzung nötig sein werden, ist dieses Jahr nicht mehr mit Einnahmen zu rechnen. Diese werden erst im Jahr 2026 wirksam. Trotzdem ist das ein gutes Signal für mehr Umweltschutz.

Weniger Stadtverordnete reichen

Nicht durchsetzen konnte sich die SPD einzig mit ihrem Vorschlag, die Stadtverordnetenversammlung von 37 Mitgliedern auf die gesetzlich vorgeschriebene Mindestanzahl von 31 Abgeordneten zu reduzieren. Zwar hätte dies nur wenige tausend Euro pro Jahr eingespart, jedoch war es uns wichtig, zu demonstrieren, dass wir auch bei uns selbst einzusparen bereit sind. Der Appell „Jeder muss seinen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung leisten!“ umfasst eben auch die Stadtverordnetenversammlung. In den anderen Parteien war man jedoch der Auffassung, dass ein irgendwie gearteter Schaden an der Demokratie entstehen könnte, wenn es in Schwalbach sechs gewählte Repräsentantinnen und Repräsentanten weniger gäbe. Diese Gefahr haben wir bei der Antragstellung zwar nicht gesehen, aber angesichts dessen, dass alle unsere anderen Anträge – manche freilich modifiziert – angenommen wurden, können wir hier mit der Ablehnung leben.

Bei den Anträgen der anderen Parteien ergibt sich ein gemischtes Bild, sowohl was die Abstimmungsergebnisse insgesamt als auch was die Beurteilung der SPD betrifft. Zustimmung konnten wir der FDP darin, die Mittel für den Neubau der Kindertagesstätte St. Pankratius noch nicht über das Haushaltssicherungskonzept zu streichen, weil hier noch keine endgültige Entscheidung getroffen wurde. Die SPD-Fraktion wird sich allerdings für die Einrichtung einer neuen Kita St. Pankratius auf dem Moos-Gelände aussprechen. Die Kinder können dort ein wesentlich größeres Außengelände als bisher nutzen. Nach städtischen Wünschen nagelneu sanierte Innenflächen werden sich im selben Gebäude wie das Schulkinderhaus und in der Nähe der Grundschule befinden, zentral in der Altstadt, jedoch ohne Durchgangsverkehr - und das alles mit deutlich weniger Steuergeld unserer 15.000 Einwohner und Einwohnerinnen finanziert. Weil die entsprechende Vorlage – gegen die Stimmen der SPD – veragt wurde, ist der Abschluss eines entsprechenden Mietvertrags leider noch nicht sicher, weshalb eine Auflösung der ursprünglich geplanten Zuschüsse für einen Neubau in Höhe von insgesamt 5,4 Millionen Euro noch nicht erfolgen kann.

Zustimmen konnten wir auch dem Antrag der Grünen, die Ansätze für Zinsen auf Barvermögen heraufzusetzen, da hier der Magistrat die zu erwartenden Zinsen womöglich zu konservativ geschätzt hat. Dies ist zwar im Grunde kein politischer Antrag, da die Stadt ohnehin am Ende die Zinsen erhalten wird, die sie eben für die Anlage ihrer Gelder bekommt. Sie reduziert aber das ausgewiesene Minus und gibt damit ein realistischeres Bild der städtischen Finanzlage.

Wahrheit und Klarheit

Dem generellen Wunsch der Grünen, mutige Prognosen, zum Beispiel über Strom- und Gaskosten abzugeben, konnten wir uns hingegen nicht anschließen. Zum einen gilt auch hier: Es kostet, was es eben kostet. Wieviel genau, das wissen wir bei Erhalt der Ist-Zahlen im nächsten Jahr. Sollten hier aber zu wenig Mittel im Haushalt eingestellt worden sein, weil man eben doch zu optimistisch bei

den Schätzungen war, könnten Rechnungen entweder nicht bezahlt werden oder es müsste gegebenenfalls ein Nachtragshaushalt erstellt werden, um das entsprechende Budget zu erhöhen. Ein solches Vorgehen sehen wir zum Zwecke der Haushaltswahrheit und -klarheit nicht als geeignet an.

Eine große Enttäuschung waren die Haushaltsanträge der CDU-Fraktion. Kein einziger Antrag enthielt konkrete Zahlen oder auch nur vage Schätzungen über Einsparungen oder Mehrausgaben. Es wurde keine einzige Haushaltsstelle konkret angesprochen. Keinem Antrag war eine Begründung beigelegt. Kein einziger Antrag enthielt einen konkreten Vorschlag. Die Anträge waren lediglich allgemeine Arbeitsaufträge an den Magistrat: So solle der Magistrat beispielsweise mal die Gebührenordnungen durchsehen, ein Konzept zur Wirtschaftsförderung erstellen oder mal nachschauen, ob nicht irgendwo eine Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen möglich sei.

Am konkretesten wurde noch der Wunsch vorgetragen, dass die Stadtbücherei demnächst auf ehrenamtlichen Betrieb umzustellen sei. Wie das aber funktionieren soll und woher überhaupt die Ehrenamtlichen kommen sollen, konnte auf Nachfrage von der CDU nicht beantwortet werden. Folgerichtig wurden auch alle „Haushalts“-Anträge der CDU von einer Mehrheit im Parlament abgelehnt. Man kann daher festhalten, dass die CDU nach ihrem Koalitionsbruch nicht nur die Mehrheit verloren hat, sondern ihrem eigenen Anspruch, alles besser und effizienter zu machen, keinesfalls gerecht wird. Insgesamt bleibt jedoch festzuhalten, dass sich alle Fraktionen mit kostspieligen Wünschen zurückgehalten haben und aus allen Anträgen der Sparwille zu erkennen war, eben mal mehr, mal weniger. Dementsprechend liegt nun ein echter Sparhaushalt vor, der eigentlich von allen getragen werden könnte. Ohne ein Prophet zu sein, gehe ich aber nicht davon aus.

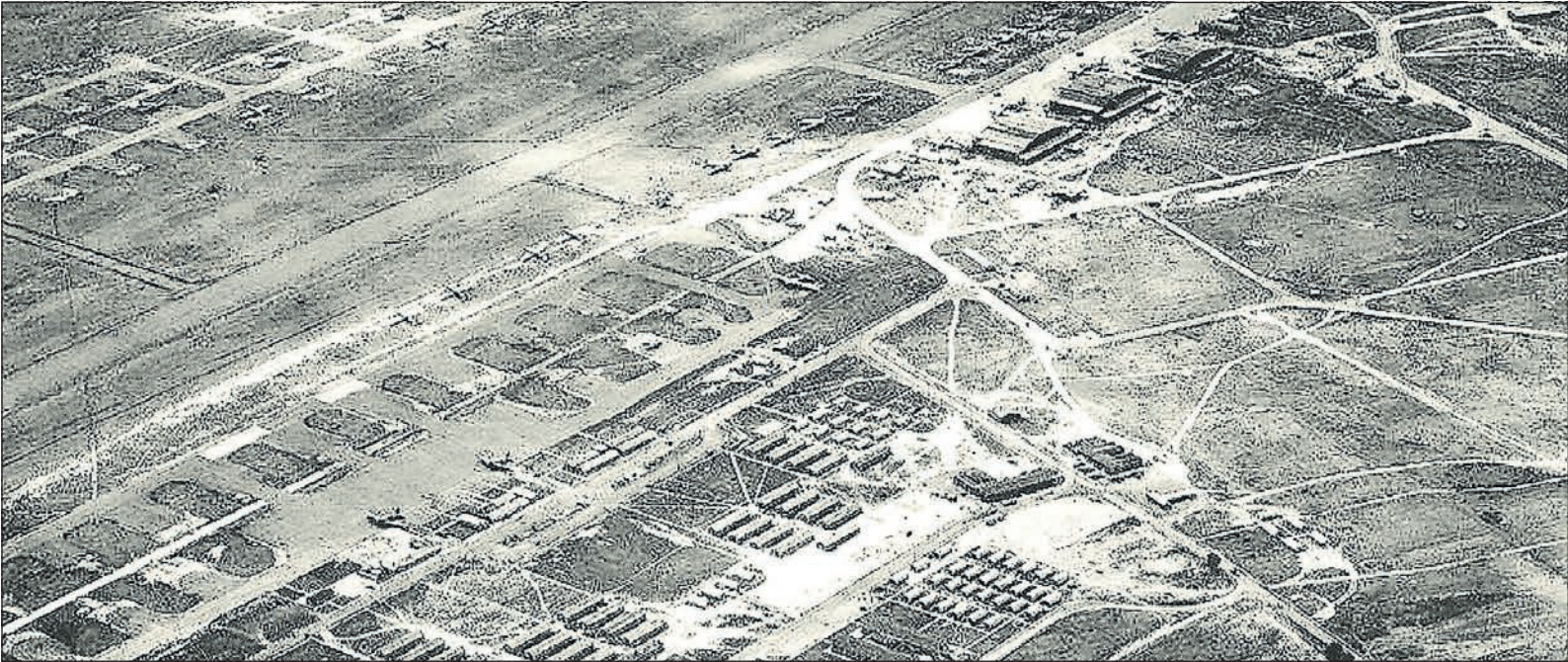
Leider wurde, anders als in den letzten Jahren, die gesetzliche Pflicht aus § 97 Abs. 3 HGO nicht erfüllt, wonach der Haushalt bereits vor Beginn des Haushaltsjahres beschlossen werden muss. Damit sind wir im Main-Taunus-Kreis nicht die einzige Kommune. Eine rechtzeitige Verabschiedung sollte aber für den Haushalt 2026 wieder angestrebt werden.

Wir freuen uns trotz der schwierigen Zeiten auch auf positive Entwicklungen in unserer Stadt, zum Beispiel auf ein schickes, neues Stadiondach sowie den Bau eines zeitgemäßen und funktionellen Gebäudes für die Feuerwehr.

Dank an den Magistrat

Ich bedanke mich ganz herzlich im Namen der SPD-Fraktion bei Bürgermeister Alexander Immisch, dem Ersten Stadtrat Thomas Milkowitsch, dem Magistrat und der gesamten Verwaltung für die Erstellung des Haushaltsentwurfes, für die zur Verfügung gestellten Informationen und die Begleitung während der Haushaltsberatung. Die Erstellung des Haushalts, war – wie mehrmals erwähnt – aufgrund der Sparbemühungen kein leichtes Unterfangen. Darüber hinaus möchte ich mich an dieser Stelle ganz generell für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2024 bis heute bei dem Magistrat und der Verwaltung bedanken. Trotz immer steigender Aufgaben und Belastungen, wie zum Beispiel der Umsetzung der Digitalisierung in der Verwaltung und gestiegener gesetzlicher Anforderungen, bleibt die Anzahl der Beschäftigten auf einem stabilen Niveau. Das verlangt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung immer mehr ab. Gelegentlich von anderen Fraktionen geäußerte Kritik an der Geschwindigkeit der Umsetzung von Anträgen darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass im Rathaus großartige Arbeit geleistet wird. Dafür bedanke ich mich im Namen der SPD-Fraktion ausdrücklich. Erfreulich sachlich verlief die Diskussion zum Haushalt im Haupt- und Finanzausschuss. Auch dafür möchte ich mich ganz herzlich im Namen der SPD bedanken. Trotz aller Differenzen zwischen den Parteien und Fraktionen wurde hier doch deutlich, dass allen ehrenamtlichen Politikerinnen und Politikern die Stadt Schwalbach sehr am Herzen liegt. Die SPD wird dem Haushalt 2025 in der im HFA beschlossenen Fassung zustimmen, weil er trotz aller individueller Härten aus unserer Sicht möglichst fair die Einsparungen auf viele Schultern verteilt und eine stabile finanzielle Grundlage für die Zukunft der Stadt bildet.

Wie aus einem Flugfeld ein Waldpark wurde



Ziemlich genau 80 Jahre ist es her, dass die US-Army Ende März 1945 im zweiten Weltkrieg den Flugplatz zwischen Schwalbach, Eschborn und Sulzbach einnahm. Innerhalb kürzester Zeit bauten die Amerikaner das Flugfeld, das eigentlich für den Start von Lastenseglern angelegt worden war, zu einem Militärflugplatz aus, da der damals bereits bestehende Frankfurter Flughafen zerstört war. Nur ein Jahr später bedeckten die Anlagen das gesamte Gebiet des heutigen Arboretums und reichten fast bis an die heutigen Ortsgrenzen von Schwalbach und Sulzbach heran. Von den Gebäuden steht 80 Jahre später nur noch der mittlere der drei großen Hangars jeweils oben rechts im Bild. Dafür ist jede Menge Grün entstanden. Denn wo auf dem Bild von 1946 kein einziger Baum zu erkennen ist, wachsen heute im Arboretum Main-Taunus auf 76 Hektar mehr als 600 verschiedene Baum- und Straucharten aus aller Welt. Der Waldpark wurde in den 80er-Jahren als Ausgleichsfläche für ein anderes Flugfeld angelegt – die Startbahn West. MS/Repro: Bär/Foto: Google Earth

Neue Ideen für das Zusammenleben

Schwalbach (sz). Die Stadt Schwalbach bildet gemeinsam mit der hessischen Landesehrenamtsagentur wieder neue Engagement-Lotsen aus. Dazu werden Menschen gesucht, die Lust und Kreativität haben, an vier Kurs-tagen zu lernen, wie ein Ehrenamts-Projekt geplant wird. Anschließend wird die fertig entwickelte Idee in Schwalbach umgesetzt. Die Projekte sollen mindestens ein Jahr laufen und können danach auch wieder beendet werden. Es gibt keine dauerhafte Verpflichtung. Nach Abschluss der Ausbildung stehen 500 Euro Fördermittel pro Lotsin oder Lotse für die Umsetzung der Ideen zur Verfügung. Dabei können auch mehrere Personen ein Projekt gemeinsam entwickeln. Im Jahr 2023 hat Schwalbach zum ersten Mal an dem Engagement-Lotsen-Projekt teilgenommen. Entstanden sind daraus das Projekt „Ehrenamtspunkt“, das bis heute eng mit dem Ehrenamtsbeauftragten zusammenarbeitet und der „Arbeitskreis Smart Energy“, der der jüngste Arbeitskreis der Kulturkreis GmbH ist. Auch für 2025 gibt es erste Ideen, wie neues Ehrenamt in Schwalbach aussehen könnte. So werden für die Kindertagesstätte „Tausend-

füßlerhaus“ so genannte „Lese-Omas“ und „Lese-Opas“ gesucht. Idealerweise sind dies Seniorinnen und Senioren, die Lust haben, generationenübergreifend den Jüngsten für ein paar Stunden in der Woche etwas Vorzulesen. Eine Idee für jüngere Menschen ist, eine „Girls Talking-and-Walking-Gruppe“ zu starten. Dabei vernetzen sich Frauen beim gemeinsamen Spaziergang und tun so etwas gegen Einsamkeit und soziale Isolation in der Stadt. Aber auch eigene Ideen können umgesetzt werden. Das können ein Vätertreff, ein Nähkreis oder eine bewegte Mittagspause sein. Der Ehrenamtsbeauftragte freut sich über die Ideen der Schwalbacherinnen und Schwalbacher und unterstützt diese aktiv. Wer interessiert ist oder weitere Informationen wünscht, kann sich bis 16. Mai per E-Mail an martin.mrosek@schwalbach.de oder telefonisch unter 06196/804-192 melden. Am Freitag, 2. Mai, besteht zudem die Möglichkeit, sich mit den aktiven Engagement-Lotsen Christina und Jörn Broda sowie dem Ehrenamtsbeauftragten Martin Mrosek auf dem Schwalbacher Marktplatz von 11 Uhr bis 13.30 Uhr über das Programm und mögliche Ideen auszutauschen.

Online-Themenreihe zum Thema Finanzen

Bad Soden (bs). „Finanzen verstehen und zeitgemäß vorsorgen“ – das ist der Titel einer Online-Themenreihe, mit der die Ev. Familienbildung Main-Taunus Menschen ermutigen möchte, gut informiert für sich und die Familie vorzusorgen. An drei Schwerpunkt-Themenabenden erklärt die unabhängige Wirtschaftswissenschaftlerin Carolin Gontard wichtige Begriffe und Modelle und vermittelt elementares Basiswissen. Das Angebot richtet sich an Menschen ohne spezielles Vorwissen und sieht viel Raum für Fragen vor. Am Dienstag, den 6. Mai, geht es los mit dem Thema „Zeitgemäße Geldanlagen“, bei den weiteren Terminen am 11. und 24. Juni wird den Teilnehmenden spezielles Grundlagenwissen zu ETFs vermittelt und Auswahlkriterien für eine ETF-Investitionsentscheidung an die Hand gegeben. Alle Themenabende sind unabhängig voneinander einzeln buchbar, finden von 19 bis 21 Uhr online über Zoom statt und kosten jeweils 18 Euro. Einzelheiten zur Anmeldung und Informationen zu allen Terminen finden Interessierte unter www.evangelische-familienbildung.de

Denksport-Vormittag

Bad Soden (bs). Für alle, die gerne ihr Gehirn leistungsfähig halten möchten, bietet das Familienzentrum Schatzinsel der Ev. Familienbildung Main-Taunus einen „Bunten Denksport-Vormittag“ mit Jeanette Starck an. Hier werden sowohl sitzend als auch in Bewegung Denkaufgaben gelöst und dabei die Konzentration und Geduld trainiert sowie ganz ohne Leistungsdruck die analytische und kreative Denkfähigkeit gestärkt. Der Vormittag findet am Samstag, den 17. Ma von 9.30 bis 11 Uhr im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Str. 6a in Bad Soden statt und kostet 12 Euro. Weitere Informationen zu dem Kurs und Anmeldung bis 8. Mai unter: www.evangelische-familienbildung.de oder telefonisch unter 06196-560180.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Zeitung
- Sulzbacher Anzeiger
- Bad Sodener Woche

FAMILIENANZEIGEN

Liebe Freunde, Verwandte, Nachbarn und Bekannte,

über Eure zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem

90. Geburtstag

habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich bei Euch allen ganz herzlich.

Vielen Dank auch für die Grüße der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach und der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist am Taunus.

Euer Josef Mathes

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

19. bis 25. April 2025

Widder

21.3.–20.4.



Stier

21.4.–20.5.



Zwilling

21.5.–21.06.



Krebs

22.6.–22.7.



Löwe

23.7.–23.8.



Jungfrau

24.8.–23.9.



Sowohl in berufliche wie auch private Dinge sollten Sie sich jetzt nicht von anderen hineinreden lassen. Es gibt nun einmal Sachen, die nur Sie allein zu entscheiden haben.

Das Umfeld ist genau nach Ihrem Stil und wirkt als wahrer Stimmungsaufheller. Atemübungen setzen weitere Kräfte frei und bringen Sie zusätzlich wieder ins Lot.

Es scheint zwar so, als habe sich im Moment alles gegen Sie verschworen. Doch in Wirklichkeit handelt es sich nur um eine kurze Phase, in der sich einige Dinge neu ordnen.

Neue Aufgabenstellungen, die man an Sie heranträgt, sind nicht dazu da, um Sie zu ärgern, sondern anzuregen. Die Frage wird sein, was Sie leisten können – und wollen!

Momentan geht Ihnen mal wieder alles viel zu langsam und Sie sind vor lauter Ungeduld fast aus dem Häuschen. Übertreiben Sie es mit Ihrer Betriebsamkeit nicht!

Es geht alles bestens voran: Die Gesellschaft eines lieben Menschen verstößt Ihnen die kommende Woche zusätzlich – Sie haben wirklich keinen Grund zum Klagen.

Waage

24.9.–23.10.



Skorpion

24.10.–22.11.



Schütze

23.11.–21.12.



Steinbock

22.12.–20.1.



Wassermann

21.1.–19.2.



Fische

20.2.–20.3.



Sie können sich nicht immer mit Ihrem Willen durchsetzen. Geben Sie auch anderen die Chance, sich auszuprobieren: Sonst werden immer nur Sie es sein, der Verantwortung trägt.

An Ihrem Arbeitsrhythmus sollte sich nicht viel ändern. Eine vermeintliche Zeitersparnis, die Sie nutzen wollen, könnte im Endeffekt sogar einen gewissen Mehraufwand bedeuten.

Die Ausbeute der letzten Woche ist nicht gerade lukrativ, aber gewiss kein Grund zum Klagen. So schlecht, wie Sie meinen, stehen die Dinge aktuell nun auch wieder nicht.

Distanzieren Sie sich von Menschen, die ganz und gar nicht zu Ihnen passen: Sie werden sich sonst für Dinge verantworten müssen, die Ihnen vom Grundsatz her widerstreben.

In Ihrer Beziehung könnte es in der kommenden Woche heftig knirschen. Besser, Sie zeigen sich kompromissbereit – Ihr Herzblatt ist tatsächlich ziemlich verstimmt!

Lassen Sie den Kopf nicht hängen. Was Sie im Moment als Niederlage empfinden, wird sich bald als glückliche Fügung erweisen, die Ihnen eine Menge Ärger erspart!

Rund 1.200 Gäste kamen am Mittwoch vergangener Woche zur Pre-Opening-Party in den „Food Garden“ im Main-Taunus-Zentrum.
Foto: Schlosser

„Einmaliges Konzept in Deutschland“

Sulzbach (MS). Mit einer großen Pre-Opening-Party ist am Mittwoch vergangener Woche der neue „Food Garden“ im Main-Taunus-Zentrum (MTZ) gestartet. Offiziell eröffnet wurden die acht Restaurants einen Tag später. „Ich freue mich, dass die Bauarbeiten nun abgeschlossen sind“, sagte Center-Manager Daniel Quaas. Das Projekt zeige eindrucksvoll, wie die Nachnutzung eines ehemaligen Warenhaus-Geländes aussehen kann. In der Tat ist das MTZ neue Wege mit dem leerstehenden Karstadt-Gebäude gegangen. Statt für die weit mehr als 10.000 Quadratmeter Verkaufsfläche neue Mieter aus dem Einzelhandel zu suchen, wurde das Gebäude komplett abgerissen. Auf der Fläche wurden dann innerhalb von nur zwei Jahren fünf neue Gebäude in Holzbauweise errichtet, in die nun acht sehr unterschiedliche gastronomische Betriebe eingezogen sind. Im „Food Garden“ wurden 1.300 Kubikmeter Fichtenholz verbaut. 28 Millionen Euro haben sich das die Deutsche Euroshop – der Eigentümerin des MTZ – und ein geschlossener Immobilienfonds kosten lassen. Die neue Gastronomie im Sulzbacher Einkaufszentrum geht nun weit über das hinaus, was man aus Shopping-Malls gewohnt ist. Mehrere größere Restaurant-Ketten wie „Alex“, „Mosch Mosch“ und „L'Osteria“ sind im „Food Garden“ genauso vertreten wie weniger bekannte, aber nicht minder attraktive Restaurants, wie zum Beispiel die „Vega-bar“ mit einem reichhaltigen Angebot ohne Fleisch oder „EatDOORI“, das vor allem indische Spezialitäten auf die Teller bringt. Steaks in amerikanische Diner-Athmosphäre gibt es bei „The Ash“, ebenso wie eine riesige Cocktail-Bar. Seine achte Filiale hat die Edelburger-Kette „Traumkuh“ im „Food Garden“ eröffnet und „Umami“ bringt die fernöstliche Küche ins MTZ. Sie alle bieten mehrere hundert Plätze in den Restaurants und ebenfalls mehrere hundert Plätze in der gartenähnlichen Außenanlage, die den Namen „Food Garden“ nicht ohne Grund trägt. Für Center-Manager Daniel Quaas ist das „bundesweit einzigartige Konzept“ eine ideale Ergänzung zu den 170 Einzelhandels-Geschäften im MTZ. Im „Food Garden“ können die Besucherinnen und Besucher aber auch außerhalb der Öffnungszeiten des MTZ die Spezialitäten der acht Restaurants genießen, auch am Sonntag.

Syna erstellt Panoramafotos

Frankfurt (sz). Die Cyclomedia Deutschland GmbH befährt zurzeit im Auftrag der Syna, der Netztochter der Süwag Energie AG, einen Teil des Netzgebietes im Main-Taunus-Kreis. Dabei werden hochauflösende, mit GPS-Daten versehene 360-Grad-Panoramabilder erstellt. Auch in Schwalbach sind die Fahrzeuge unterwegs. Die Rund-um-Bilder dienen der Syna als digitale Grundlage, um beispielsweise Baumaßnahmen im Netzgebiet bereits im Vorfeld besser planen zu können. Die Aufnahmefahrten mit den Autos, die mit Kameras und Laserscannern ausgestattet sind, finden noch bis Mitte Mai statt. Die Syna arbeitet bereits seit mehreren Jahren mit Cyclomedia im Bereich der Datenerfassung und -visualisierung zusammen. Cyclomedia ist Mitglied im Verein Selbstregulierung der Informationswirtschaft, kurz SRIW, und ist zudem Mitverfasser und Unterzeichner des Geodatenkodex. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Gesichter und Kfz-Kennzeichen unkenntlich gemacht. Die Nutzung der Bilddaten dient ausschließlich internen Zwecken und die Panoramadaten werden nicht veröffentlicht. Im Vorfeld wurden die Städte und Gemeinden über die Fahrten informiert.

In vielen Städten im Main-Taunus-Kreis sind zurzeit Autos mit Scannern und Kameras auf dem Dach unterwegs.
Foto: Cyclomedia

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Alexander Bommersheim

Redaktion:

Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 848080
E-Mail: redaktion-sz@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

8 000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach am Taunus

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

17. 4. – 23. 4. 2025

Voilà Papa

Do., Fr., Sa., Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original mit Untertitel)

Auferstanden mit Joseph Fiennes

Fr. 17.30 Uhr

Konklave

Sa. + Mo. 17.30 Uhr

Gutscheine erhalten Sie an der Kinokasse oder online – Frohe Ostern

Sonntag, 27. 4. – Regisseur zu Gast – Begegnungen der Seele

www.kronberger-lichtspiele.de

   06173 / 7 93 85

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

Henry Ford

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

11° – 7°



Sonntag

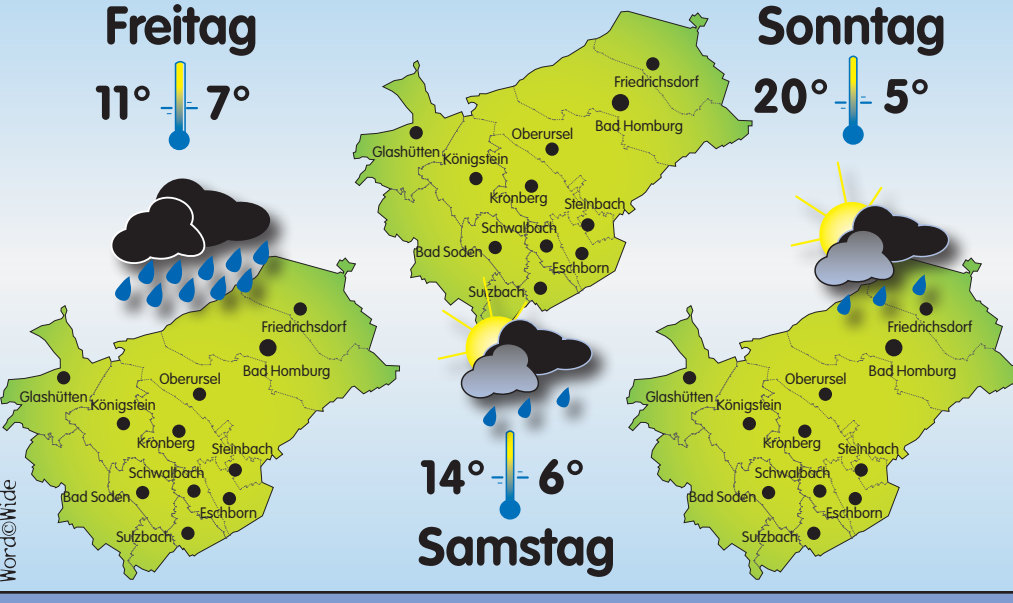
20° – 5°



Samstag

14° – 6°





KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet



apotheke prime

APP Download

Google Play | App Store

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



Das Judo-Team der TG Schwalbach verlor zwar seinen ersten Heimkampf in der zweiten Bundesliga, schlug sich gegen den VFL Sindelfingen aber sehr achtsam. Foto: TGS

Hoffnung für den Rest der Saison

Schwalbach (sz). Am vergangenen Samstag fand der mit Spannung erwartete erste Heimkampf der TG Schwalbach in der zweiten Judo-Bundesliga gegen das hochkarätige Team des VFL Sindelfingen statt, das vor zwei Jahren noch in der ersten Bundesliga gekämpft hat. Trotz eines herausfordernden Starts, bei dem der erste Durchgang mit 1:6 an Sindelfingen ging, bewies die TG Schwalbach im zweiten Durchgang Kampfgeist und konnte diesen mit 4:3 für sich entscheiden, was für die Mannschaft ein ermutigendes Zeichen war. Das Endergebnis von 5:9 zeigt zwar eine Niederlage, doch es gibt nach Angaben von Ab-

teilungsleiter Ralf Bacher viele positive Aspekte, die Hoffnung für die kommenden Kämpfe geben. Besonders hervorzuheben ist die herausragende Leistung von Fabian Görner, der alle seine Kämpfe vorzeitig gewann und somit ein wichtiger Pfeiler im Team ist. Zudem erhielten die Nachwuchstalente Jovan Stegnaja und Laurens Thies ihre ersten Einsätze, was ein vielversprechender Schritt für die Zukunft der Mannschaft ist. Die TG Schwalbach hat laut Ralf Bacher bewiesen, dass sie nicht nur kämpfen, sondern auch wachsen kann, und blickt optimistisch auf die weitere Saison.

Viel Notstrom für das Rechenzentrum

Schwalbach (sz). Die Wiesbadener Umweltabteilung des Regierungspräsidiums (RP) Darmstadt hat das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren für zwölf geplante Notstromaggregate für ein Rechenzentrum am Kronberger Hang begonnen. Die Aggregate sollen bei Ausfall des öffentlichen Stromnetzes die Elektrizitätsversorgung des im Bau befindlichen Rechenzentrums sicherstellen. Die Feuerungswärmeleistung der Diesel-Aggregate soll etwa 95 Megawatt betragen. Eine Vorprüfung durch das RP hat ergeben, dass „aufgrund der günstigen Standortmerkmale keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind“ und somit

keine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig sei. Aufgrund des Abstandes zur nächsten Wohnbebauung – der Limesstadt – würden die geltenden Richtwerte zum Schutz vor Lärm unterschritten. Die von den Notstrom-Dieselmotoren ausgehenden Emissionen liegen laut RP unter den maßgeblichen Kriterien zur Reinhaltung der Luft. Noch bis zum 13. Mai werden der Antrag und alle der Behörde dazu vorliegenden Unterlagen auf der Internetseite des RP Darmstadt unter rp-darmstadt.de im Bereich „Öffentliche Bekanntmachungen/Umweltrecht“ zur Einsichtnahme bereitgestellt. Bis zum 13. Juni können Einwendungen zu dem Vorhaben erhoben werden.

Kaum Verstöße bei Verkehrskontrollen

Main-Taunus (sz). Im Rahmen der „Verkehrstage Ost“ führte die Polizeistation Eschborn am Dienstag vergangener Woche gemeinsam mit den Stadtpolizisten aus Schwalbach, Sulzbach, Eschborn und Bad Soden mehrere Verkehrskontrollen durch. Neben der allgemeinen Verkehrssicherheit von Kraftfahrzeugen standen vor allem Handy- und Gurtverstöße im Fokus. An insgesamt vier Stellen wurden Kontrollstellen eingerichtet. Insgesamt kontrollierten die Einsatzkräfte rund 70 Fahrzeuge. Die Bilanz am Ende des Tages war laut Polizei „durchweg erfreulich“. So konnten nur geringfügige Ordnungswidrigkeiten und keine Straftaten festgestellt werden. Die Aktion war unabhängig vom so genannten „Speed Marathons“ (siehe Bericht unten), der einen Tag später stattfand.

Die Bilanz des „Speedmarathons“

Main-Taunus (bs) – Fast 100 Mitarbeiter der Landespolizei, aber auch Bedienstete der Kommunen waren am Mittwoch vergangener Woche anlässlich des „Speedmarathons 2025“ in Hessen unterwegs, um Kontrollen durchzuführen. Insgesamt wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Westhessen 43 Kontrollstellen eingerichtet, die im Verlauf des Tages von mehr als 150.000 Fahrzeuge passiert wurden. Nicht weniger als 2.349 Fahrzeugführerinnen oder Fahrzeugführer waren zu schnell unterwegs. 184 Personen überschritten dabei die Höchstgeschwindigkeit dermaßen, dass diese nun ein Bußgeldverfahren erwartet. Acht von ihnen werden auch ihren Führerschein abgeben müssen. Auch mehr als 400 Ordnungswidrigkeiten wurden erfasst. Eine Person beleidigte während einer Kontrolle die Einsatzkräfte und muss sich nun in einem Ermittlungsverfahren

verantworten. Im Main-Taunus-Kreis wurde ein Fahrzeug mit 168 km/h bei erlaubten 100 km/h gemessen. Insgesamt waren 1,5 Prozent aller gemessenen Fahrzeuge zu schnell unterwegs. Im Vergleich zum vergangenen Jahr sank damit die Beanstandungsquote erfreulicherweise. Ein besonderer Fokus lag darin, die Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer direkt mit den Verstößen zu konfrontieren und das Gespräch mit ihnen zu suchen. Fast 400 Personen wurden noch vor Ort angehalten und kontrolliert. Noch immer ist überhöhte Geschwindigkeit der Hauptgrund für tödliche Verkehrsunfälle. Die Polizei im Main-Taunus-Kreis und im Hochtaunuskreis wird für die Verkehrssicherheit auch weiterhin Geschwindigkeitskontrollen durchführen und ertrappte Raser konsequent aus dem Verkehr ziehen.



DER BMW iX1 eDrive20. JETZT LEASEN AB 299,00 €*.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW iX1 eDrive20

Schwarz uni, LED-Scheinwerfer und LED-Heckleuchten, autom. Heckklappenbetätigung, Klimaautomatik mit 2-Zonenregelung, Sport-Lederlenkrad, Sitzheizung vorn, Parking Assistant u.v.m.

Anschaffungspreis:	48.800,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	27 Monate
Nettodarlehensbetrag:	35.749,99 EUR
Gesamtpreis:	8.073,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	299,00 EUR

BMW iX1 eDrive20 WLTP Energieverbrauch kombiniert: 15,4 kWh/100 km • WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km • CO₂-Klasse: A • WLTP Elektrische Reichweite: 474 km • Spitzenleistung: 150 kW (204 PS).

*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 04/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.090,00 € (inkl. MwSt) für Auslieferungspaket. Aktionsgültigkeit bis zum 30.06.2025.



DER BMW i4 eDrive35 Gran Coupé. JETZT LEASEN AB 399,00 €*.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW i4 eDrive35 Gran Coupé

Schwarz uni, 17" LM-Radsatz, 8-Gang Sport-Automatic Getriebe Steptronic, Sportsitze Fahrer und Beifahrer, Klimaautomatik mit erweiterten Umfängen, Sitzheizung vorn, Sport-Lenkrad u.v.m.

Anschaffungspreis:	42.083,93 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	27 Monate
Nettodarlehensbetrag:	42.083,93 EUR
Gesamtpreis:	10.773,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	399,00 EUR

BMW i4 eDrive35 Gran Coupé WLTP Energieverbrauch kombiniert: 15,4 kWh/100 km • WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km • CO₂-Klasse: A • WLTP Elektrische Reichweite: 493 km • Spitzenleistung: 210 kW (285 PS).

*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 04/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.290,00 € (inkl. MwSt) für Auslieferungspaket. Aktionsgültigkeit bis zum 30.06.2025.

WELLER

WELLER Premium GmbH
Bad Homburg · Ober-Eschbacher Str. 153 · 61352 Bad Homburg · Tel 06172 30 90-0 · hg@wellergruppe.de
Kronberg · Frankfurter Str. 40-42 · 61476 Kronberg · Tel 06173. 99 61-0 · kb@wellergruppe.de · **wellergruppe.de**

Neuer Konfikurs startet im Sommer

Eschborn/Schwalbach (ew). Nach den Sommerferien beginnt der neue Konfikurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation im Mai 2026.

Ein knappes Jahr lang erkunden die Jugendlichen gemeinsam den christlichen Glauben – mal spielerisch, mal kreativ. Am Ende steht die Konfirmation, bei der sie für ihren weiteren Lebensweg gesegnet werden und sich feiern lassen können. Der Konfikurs findet wieder in Kooperation mit der Evangelischen Friedenskirchengemeinde in Schwalbach statt.

Eingeladen sind in diesem Jahr alle evangelisch getauften Mädchen und Jungen, die zwischen dem 1. Juli 2011 und dem 30. Juni 2012 geboren sind und/oder nach den Sommerferien das achte Schuljahr besuchen. Selbstverständlich können auch Jugendliche teilnehmen, die noch nicht getauft sind. Sie werden im Laufe des Konfijahres oder anlässlich der Konfirmation getauft. Auch Jugendliche, die im vergangenen Jahr eingeladen waren und nicht am Konfikurs teilnehmen konnten, sind willkommen.

Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen gibt es unter eschborn.ekhn.de. Anmeldungen können bis zum 30. Mai im Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Eschborn in der Hauptstraße 18 in Eschborn oder per E-Mail an kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de geschickt werden. Für Fragen steht Pfarrer Johannes Kalchreuter zur Verfügung. Er ist per E-Mail an johannes.kalchreuter@ekhn.de oder unter der Telefonnummer 06196-7694735 erreichbar.

In Schwalbach sind Anmeldungen auch über das Gemeindebüro in der Bahnstraße per E-Mail an friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de oder telefonisch unter 06196/1006 möglich.



PIETÄTEN

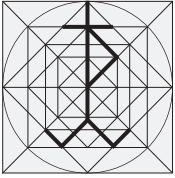


W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

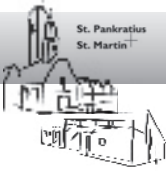
Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus
PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Do	17.04.	P 20:00 Uhr	Abendmahlfeier mit Agape
		P 21:30 Uhr	Ölberggang, Beginn am Gemeindesaal
Fr	18.04.	P 15:00 Uhr	Gottesdienst mit Johannespassion
Sa	19.04.	P 21:00 Uhr	Osternachtsfeier mit Agape
So	20.04.	08:00 Uhr	ökum. Andacht auf dem Waldfriedhof
Mo	21.04.	P 09:30 Uhr	Ostermesse mit Kirchenchor
Mi	23.04.	M 18:00 Uhr	Werktagmesse

Termine:
mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
19.00 Uhr Kirchenchorprobe
donnerstags 17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe

Donnerstag, 17.04., 10:00 – 17:00 Uhr, Offener Treff im Gemeindesaal
Mittwoch, 23.04., 15:00 Uhr, Seniorentreff im Gemeindehaus

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de



Evangelische Limesgemeinde
OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	17.04.	19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst zum Gründonnerstag (Andrea Lehmann und Team) Ankommen ab 18.30 Uhr; im Anschluss Käse & Wein
Fr.	18.04.	10.00 Uhr Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl zusammen mit katholischen Mitchristen (Pfarrer Sam Lee)
So.	20.04.	10.00 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag (Pfarrer Sam Lee)
Di.	22.04.	16.00 Uhr Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)
Do.	24.04.	14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt) 15.00 Uhr Ökumenische Seniorenrunde

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde
BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Karfreitag	18.04.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Die katholischen Christen sind hierzu herzlich eingeladen
Ostersonntag	20.04.	08.00	Ök. Andacht auf dem Waldfriedhof
Ostermontag	21.04.	10.00 10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst (Pfrin Reyher)

Pfarrerinnen Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach
TELEFON 8 884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So.	20.04.2025	Gottesdienst der Christugemeinde (siehe Christugemeinde)
-----	------------	---

www.efg-schwalbach.de

Christugemeinde Schwalbach
Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	24.04.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So.	27.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst der EFG

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christugemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach
PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Jeder ist herzlich willkommen!

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr	

Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.

Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher

Gepüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH

Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH

Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH

Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung

Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40-
Fax 50 36 42
www.klewe.com

Computer

Complete GmbH

Beratung, PC-Installation, Virenbeseti-gung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH

Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat

Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann

Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau, Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik

EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung

Energet. Altbausanierung, Energieaus-weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG

im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz - Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 85 55

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister

65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Fernsehservice

Multi-Media Hilb

Fernsehservice, Beratung u. Reparaturen
Servicenummer 0172 / 149 2243
Multi-media-hilb@t-online.de

Fußpflege

Dolores Lopez

Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen

und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice

Gartenpflege, Baumfällungen,
Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

► Fortsetzung „Garten- und Landschaftsbau“

Gartenbau Uwe Scherer

Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
info@gartenbauscherer.com

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR

Verglasungen, Fenster, Rollläden, Duschkabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

Immobilien

Adler Immobilien

Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen

65936 Frankfurt a. M.
Sossenheimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß

IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel

Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen, Wartung und Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick

Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasserinstallation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

► Fortsetzung „Installation/Isolierung“

bht Bäder & Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH

Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik

Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär, komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

Möchten Sie eine Anzeige schalten?

Unser Medienberater unterstützt Sie gerne dabei:
Rolf Hörner,
Tel. 06171 6288-14,
r.hoerner@hochtaunusverlag.de

Kanalreinigung

Kanal Fay

Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-Service, Kanalsanierung, Gruben- und Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen

und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel

Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern

Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH

Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.

Schwalbach,
Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM, Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel.06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach

Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation

Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum Eschborn und Schwalbach

Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

Psychologische Beratung

Jördis Weisflog

Unterstützung in Krisensituationen, Entscheidungsfindung, Burnout-Prävention, Persönlichkeitsentwicklung (keine Psychotherapie)
Tel. 01573 / 67 90 456
mail@joerdis-weisflog.de
www.joerdis-weisflog.de

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt

Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Möchten Sie eine Anzeige schalten?

Unser Medienberater unterstützt Sie gerne dabei:
Rolf Hörner,
Tel. 06171 6288-14,
r.hoerner@hochtaunusverlag.de

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte

Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn, Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte

Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und Notar, Egon Kellersmann - Rechtsanwalt, Notar a. D.
Schulstraße 6
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt

Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail: ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center

Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196/8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé

Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196/88 400 33
Fax 06196/ 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG

Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taususstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH

Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schuhmacher

Eishout

Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst, Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH

Deutsch, Englisch, Spanisch für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung

Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196 / 50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann

65824 Schwalbach, Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland

Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Ansprechpartner: Rolf Hörner, Telefon 06171/62 88 14 • r.hoerner@hochtaunusverlag.de

Ein Hauch von Sakura in Schwalbach



In voller Pracht blühen zurzeit die Zierkirschen am und im Europapark. Am Fußweg vom Europapark in Richtung Schwalbacher Wald bilden sie beinahe ein rosafarbenes Dach und erinnern ein bisschen an die Faszination der Sakura, der Kirschblüte in Japan. MS/Foto: te

Neunter Kartoffelwettbewerb startet

Schwalbach (sz). Die Schwalbacher Grünen laden zum neunten Schwalbacher Kartoffelwettbewerb ein. Der mittlerweile schon traditionelle Wettstreit um die „dicksten Kartoffeln“ erfreute sich in den vergangenen Jahren mit jeweils über hundert Teilnehmern großer Beliebtheit. Auch 2025 wird wieder gemeinsam am Marktplatz gepflanzt. Der Wettbewerb folgt einem einfachen Prinzip: In einen Zehn-Liter-Plastikeimer wird Erde gefüllt und etwas Dünger hinzugegeben. Eine Kartoffel wird in die Mitte des Eimers gesetzt und mit Erde bedeckt. Ab dann pflegen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Eimerkartoffel bis zum Herbst zu Hause – mit ausreichend Sonnenlicht, regelmäßiger Bewässerung, gelegentlicher Düngung und viel Aufmerksamkeit und Liebe. Nach wenigen Wochen entwickelt sich aus der im April gepflanzten Mutterkartoffel eine Pflanze, die unterirdisch neue Knollen bildet und Sonnenenergie in Kartoffelstärke umwandelt. Im September treffen sich alle Teilnehmer zum geselligen Kartoffelfest mit gemeinsamer Ernte und Wiegen der Erträge. Sieger ist, wer das höchste Kartoffelgewicht erzielt. Die Grünen stellen am Pflanztag am Samstag,

26. April alle notwendigen Materialien bereit: Erde, Dünger und die Eimer, die aus Imbissbetrieben stammen und so einer umweltfreundlichen Nachnutzung zugeführt werden. Geholt werden können die Kartoffeln auf dem Marktplatz zwischen 10 und 12 Uhr. Weitere Informationen erteilen die Grünen per E-Mail an kartoffel@gruene-schwalbach.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-2023995.



In jeden Eimer wird eine Kartoffel gepflanzt, die gepflegt werden muss. Foto: B90/Die Grünen

RECHTSANWALT UND NOTAR
FABIAN KELLERSMANN

Das gesamte Kanzleiteam
wünscht Ihnen
frohe Ostern!

RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
EGON KELLERSMANN

fkellersmann@anwalt-fk.de ■ ra.notar@kellersmann.eu

Schulstraße 6
65824 Schwalbach a. Ts.

Tel.: 0 61 96 / 8 10 96
Fax: 0 61 96 / 36 42

**Danke zur
Ukraine – Solidarität**

Einen herzlichen Dank sagen wir allen, die seit 2022 die Aktion „Ukraine – Solidarität“ unterstützen. Bisher haben wir über 63.000 € an 20 Gruppen ausgezahlt.

Gerade an Ostern denken wir an die Menschen in der Ukraine und hoffen, dass wir mit unseren Spenden ein kleines Hoffnungslicht weitergeben konnten.

**Wir wünschen allen Frohe Ostern
Pessach Sameach (Fröhliches Pessach)
Hoffnung, Zuversicht und Frieden
- Schalom für alle Menschen**

„Ukraine – Solidarität“
Gesellschaft Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Main-Taunus-Kreis e.V.

Arbeitskreis Städtepartnerschaft
Olkusz-Schwalbach in der Kulturkreis GmbH

Wir nehmen weitere Spenden an:
CJZ MTK e.V.
Taunus Sparkasse
DE67 5125 0000 0049 0055 63, HELADEF1TSK
Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.

**Wir wünschen
frohe Ostertage.**

dachbau-schrader@t-online.de
0 61 96 - 5 24 89 33
Altkönigstraße 1a • 65824 Schwalbach/Taunus

Steil- und Flachdächer • Dachklempnerei • Schieferarbeiten • Gerüstbau

Minigolf für Senioren

Schwalbach (sz). Ab Dienstag, 29. April, organisiert der Seniorenbeirat bis Ende September jeweils am letzten Dienstag des Monats ein gemeinsames Minigolfspielen in Bad Soden. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Ein Spiel auf den 18 Bahnen im Kurpark Bad Soden kostet fünf Euro. Treffpunkt ist an der Minigolfanlage um 14.45 Uhr. Die gemeinsame Hin- und Rückfahrt mit der S3 ab S-Bahnhof Schwalbach-Limes ist ebenfalls möglich. Treffpunkt ist dann um 14.15 Uhr am Schwalbacher Bahnhof.

Diebe stehlen Sprinter

Schwalbach (sz). In der Nacht zum Montag stahlen Diebe in der Höhenstraße einen grauen Mercedes Sprinter. Nachdem ein 32-Jähriger den Transporter am Sonntag gegen 22 Uhr abgestellt hatte, musste er am Folgetag feststellen, dass sein Fahrzeug gestohlen worden war. In diesem lagerten auch mehrere hochwertige Werkzeuge und diverse andere Gegenstände. An dem Sprinter waren zuletzt die Kennzeichen „MTK-KV 800“ angebracht. Der Schaden beläuft sich auf etwa 45.000 Euro. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 06196-20730 entgegen.

WiTechWi-Vortrag: AES-Schüler starteten Mini-Satellit

Schwalbach (sz). Am 2. April 2025 ein besonderer Abend in der Reihe der WiTechWi-Vorträge statt: Erstmals präsentierten zwei Schülergruppen der Albert-Einstein-Schule (AES) ihre Projekte in einem gemeinsamen Veranstaltungsformat. Rund 40 interessierte Zuhörer, darunter Schüler, Lehrkräfte und Gäste, verfolgten gespannt die beiden Beiträge aus den Bereichen Medizin und Raumfahrttechnik. Den Auftakt machten wie vergangene Woche berichtet Simrit Kaur Hundal und Nicolas Popp mit einem eindrucksvollen Vortrag zum Thema „Entartete Zellen“. Den zweiten Vortrag hielten Patrick Siebel, Yash Bansal, Lena Qing-Pan und Andreas Sonntag. Sie präsentierten ihr Projekt zum „CanSat“-Wettbewerb – einem bundesweiten Wettbewerb, organisiert von führenden Unternehmen der Luft- und Raumfahrtbranche. Das Ziel der Gruppe war einen satellitenähnlichen Messkörper in Form einer Cola-Dose zu entwickeln, der mithilfe einer Rakete auf 800 Meter Höhe gebracht wird und anschließend mit einem Fallschirm zur Erde zurückkehrt. Dabei sollten sowohl Standard- als auch eine selbstgewählte Zusatzmission erfüllt werden. Die Schüler entschieden sich – neben der Pflichtmessung von Temperatur



Drei Schüler und eine Schülerin der Albert-Einstein-Schule kamen beim diesjährigen „CanSat“-Wettbewerb auf den dritten Platz. Foto: Kulturkreis GmbH

und Luftdruck – auch die Luftqualität mittels verschiedener Sensoren zu erfassen. Beim Vortrag im AES-Hörsaal erläuterten sie Planung, Bau und Test ihres „CanSats“, sprachen über technische Herausforderungen wie die platzsparende Integration aller Komponenten, doppelte Absicherungen, Datenübertragung per Funk sowie die Programmierung

des Steuercomputers. Auch Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit und Sponsorensuche flossen in die Bewertung ein. Mit rund fünf bis sechs Stunden wöchentlicher Arbeit seit Oktober 2024 und einem echten Teamgeist erzielte das Quartett im März 2025 den hervorragenden dritten Platz – trotz einiger technischer Hürden beim Start.

Ostergrüße

Michael VOLLAND

☎ 82080

- Ortsfahrten
- Flughafenfahrten

volland@email.de

Erholsame Feiertage und immer gute Fahrt an Ostern.

Ihr Taxi-Unternehmen aus Schwalbach

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

Kollmann elektro

Gartenstr. 6
65824 Schwalbach

Tel.: 06196 / 13 74
Fax: 06196 / 8 55 47

Elektro-Kollmann@t-online.de

HPH

HEFFELS ARCHITEKTEN

Kronberger Straße 3a
65812 Bad Soden a. Ts.
www.heffels-architektur.de

Mobil: 0172 6 82 10 38
Telefon: 06196 88 80 64
E-Mail: heffels@t-online.de

Beratung · Planung · Bauleitung

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest

Elektro-Albat

Inh. Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Albat

65824 Schwalbach am Taunus
Bahnstraße 8
Telefon (06196) 8 51 02
Telefax (06196) 34 07
elektro-albat@t-online.de

Frohe Ostern 2025!

ROB

planergruppe
ARCHITEKTEN + STADTPLANER

Am Kronberger Hang 3
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 - 50 85 50
www.planergruppe-rob.de

Besuch im Horváth-Zentrum Walldorf



Eine Gruppe aus Schwalbach besuchte am 29. März die KZ-Gedenkstätte in Walldorf. Dort wird an Zwangsarbeiterinnen erinnert, die im zweiten Weltkrieg eine Start- und Landepiste am Flughafen betonieren mussten. In den 90er-Jahren fand man unter dem Waldboden südlich des Flughafens die Reste der Baracken, in denen die Frauen aus Osteuropa leben mussten. Der Besuch im Dokumentationszentrum ergänzte einen Filmabend im Januar, bei dem die Filmemacher Malte Rauch und Eva Voosen ihren Dokumentarfilm „Die Rollbahn“ in Schwalbach vorgestellt hatten.

Foto: Hülsemann

Jetzt für den Rohan-Preis bewerben

Schwalbach/Hofheim (sz). Die in Schwalbach ansässigen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis (CJZ) verleiht auch in diesem Jahr wieder den Erich-Rohan-Preis. Projekte können bis zum 30. April eingereicht werden. Die feierliche Preisverleihung findet dann am 26. Juni um 18 Uhr im Kreishaus in Hofheim statt.

Aktuelle Umfragen zeigen laut CJZ, dass das Wissen über den Holocaust und die nationalsozialistische Vergangenheit schwindet. Eine Erhebung der „Jewish Claims Conference“ habe ergeben, dass insbesondere junge Menschen zunehmend grundlegende Fragen zur Geschichte des Holocausts nicht mehr beantworten können. Der Erich-Rohan-Preis setzt genau hier an: Er fördert Projekte, die sich mit christlich-jüdischen Themen, der Aufarbeitung des Holocausts, jüdischer Kultur und Geschichte sowie aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen wie Antise-

mitismus und Rassismus auseinandersetzen. Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler sowie Projektgruppen und Jugendgruppen aus dem Main-Taunus-Kreis. Die besten Projekte werden mit einem Preisgeld ausgezeichnet, das für die weitere Umsetzung oder als Druckkostenzuschuss genutzt werden kann. Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde.

Viele Förderer und Sponsoren

Der Preis wurde bisher unter anderem unterstützt von der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau, dem hessischen Kultusministerium, der Taunus Sparkasse, dem Main-Taunus-Kreis sowie verschiedenen Bürgerstiftungen und privaten Förderern. Interessierte können sich ab sofort anmelden und ihre Projekte einreichen. Weitere Informationen sind erhältlich per E-Mail an info@cjz-maintaunus.de oder an pabst@gmx.eu an Günter Pabst, den Jury-Koordinator.

Osterfeuer am Dalles

Schwalbach (sz). Während des diesjährigen Osterfeuers am Samstag, 19. April, in der Zeit von 19.30 Uhr bis 22 Uhr kommt es vor der katholischen Kirche St. Pankratius zu Verkehrshinderungen. Wegen der Auf- und Abbautätigkeiten ist das Parken vor der Gaststätte „Zum Schwanen“ nicht gestattet.

Gebüsch brennt

Schwalbach (sz). Die Feuerwehr wurde am Montag Mittag zu einem brennenden Gebüsch zwischen Friedrich-Ebert-Schule und Seniorenwohnanlage gerufen. Die Einsatzkräfte löschten den Brand mit Hilfe eines Strahlrohrs gelöscht und kontrollierten den Bereich mit einer Wärmebildkamera.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsaufösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disk. Barabwickl. Tel. 06181-14164

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, auch defekt, Münzen und Medaillen, Bücher, Militaria, Näh- & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Herr M. Schleibniz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.–So. 8–20 Uhr. Tel. 069/15612748 od. 0157/39848905

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Silberbesteck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allem. Tel. 0151/15242646

Suche Bekleidung aller Art, alte Bücher und Briefmarken. Tel. 0163/2478641

Hr. Strauss kauft Zinn und Silberbesteck aller Art an. Gerne alles anbieten. Tel. 069/78057260

Für meine

Geschäftsneueröffnung

suche ich deutschlandweit Designerkleidung, Handtaschen, Accessoires (Schal, Sonnenbrille, Modeschmuck) von Hermès, Chanel, Louis Vuitton, Gucci, Prada usw. Tel. 02205/9478473 o. 0163/2405663 Frau Franz-Rose



AUTOMARKT

Suche kl. zuverl. Auto m. TÜV, beste Pflege u. trockene Garage. Seriöse Angebote: Tel. 0179/7390273

Mercedes SL 320 Cabrio (129), EZ 05/95, 1 Vorbesitzer, nur 77.700 km, Automatik, 170 KW, 18.800 €. Tel. 06174/4881

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Familie Wagner sucht einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil. Bitte alles anbieten. Tel. 0176/60431216

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand

Tel: 069 20793977

od. 0157 72170724

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Kelkheim-Hornau: Gepflegter Garagenstellplatz am Krummorgen. Miete: 70,- €. Tel. 0171/3342000 o. moniwest@web.de

Garage in Kronberg gesucht! Ich suche ab Mai od. spätestens Juni eine Garage in Kronberg. Bitte melden Sie sich bei mir! Tel. 0174/9057096

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horax, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Neue Sommerreifen Pirelli 215 /45 R 18, 280,- €. Tel. 0151/68151954



KENNENLERNEN

Montags-Singletreff 55+ am 28.4.2025 ab 19.00 in Bad Homburg. Info unter Tel. 0151/22255286 Frohe Ostern wünschen wir!

Einsame Trinkerwitwe bittet seriösen Senior ab 65 um Anruf für harmonische Stunden zu Ostern, bei Freundschaft evtl. auch mehr. Tel. 0174/8893785

PARTNERSCHAFT

Angebot an großzügige Frau. Gentleman (attr., klug, U50, 1,86m, unvermögend) bietet Dir Glück, Liebe, Verwaltung von Finanzen und Immobilien, sowie tatkräftige Hilfe im Alltag. Heirat als Option. glueck2026@icloud.com

Junggebliebene topfitte Witwe, schlank, 1,69, blond, 80+ ist gerne unterwegs zu Fuss und per Rad, liebt Kunst und Musik, sucht „Ihn“ mit Herz, Humor und Niveau. Chiffre VT 02/16



BETREUUNG/PFLEGE



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann

PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929



IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Penthouse, 4Z, 2B, 115 m², hell, ruhig, zentral, SW-Terrasse, TG + Stpl, Lift, barrierefrei, 890.000,- €, priv. chiffre440@gmail.com

GEWERBERÄUME

Seltene Gelegenheit: Mod. Büro-, Verwaltungsräume + Teeküche, Abstellr. (über 100 m²) Neben Bürgerhaus Glashütten, (9 Min. Königstein) 820,- € + Uml. Klaus Barski: Tel. 06174/209487

MIETGESUCHE

Handwerker sucht günstige Wohnung/Zimmer in Königstein&Umgebung. Helfe gerne in Haus&Garten. handwerker.whg@gmx.de

Suche Wohnmöglichkeit gegen Haushaltshilfe. 60 Jah. Witwe, gepflegt, kommunikativ, Nichtraucher, deutscher Pass. Tel. 0178/9069523

Rentnerehepaar sucht barrieregerechte 2,5-3 Zi-Wohnung mit Gäste-WC, Balkon/Terrasse, Garagenstellplatz in zentraler Lage von Kelkheim, Bad Soden oder Sulzbach. Warmmiete bis 1.800,- €. Wir freuen uns über Angebote. Chiffre VT/0116

Wohnung im MTK langfristig gesucht, 1-2 Zimmer, 30-50 m², gern unrenoviert, b. 500,- € kalt, Tel. 0178/6607986

Ladenlokal inkl. Anliegerwohnung zu vermieten in der Kronberger Altstadt. Kontakt über Tel. 0178/2769218

HG-Kirdorf, helle 3,5 Zimmer, max. 2 Pers, ruhige Wohnlage, großer Südbalkon, Gartennutzung, o. EBK, Parkett, neu renoviert, 1.350,- € + 350,- € NK. Tel. 0176/21122220 (18-21 Uhr)

Sehr freundlicher, empathischer und zuverlässiger Mediziner (Pensi-onär) sucht umständehalber Lager-raum für private Möbel in Kelkheim, Ruppertsheim oder Königstein gegen Familienhilfe, Fahrdienst Haus und Familienbetreuung, Hausaufgabenhilfe pp. Tel. 0174/5110287

VERMIETUNG

Kronberg: schöne 1-Zimmer-Wohnung, von Privat. 41 m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großem Balkon, ab 1.4.2025 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 590,- € + NK + 3 MM Kauti-on. Tel. 0160/8292815



Zu den Trainingsmethoden zählt auch ein „Memory-Lauf“, der Sport und Spiel vereinigt. Foto: Stadtlaufverein

Fast 1.800 Anmeldungen Eschathlon 2025

Eschborn (ew). Der „Eschathon“ ist die wohl größte Laufveranstaltung im östlichen Main-Taunus-Kreis. Für den diesjährigen Halbmarathon am 15. Juni steigen die Anmeldezahlen nach Angaben des Eschborner Stadtlaufvereins „schneller als je zuvor“. Schon jetzt liegen fast 1.800 Anmeldungen für die verschiedenen Wettbewerbe vor.

Bei einer Anmeldung bis zum 30. April ist das Läufershirt des Jahres 2025 garantiert. Danach steigt auch die Teilnahmegebühr an und wenn die Maximalzahl für einen der Läufe erreicht wird, muss die Anmeldung geschlossen werden.

Wer eine Herausforderung sucht, meldet sich für die Halbmarathonstrecke von 21,1 Kilometer an und absolviert zweimal den Rundkurs, der vom Eschborner Rathausplatz in Richtung Taunus bis zur Sportanlage am Westerbach in Niederhöchstadt und dann Richtung Skyline von Frankfurt an der Heinrich-von-Kleist-Schule vorbei zurück ins Zentrum von Eschborn verläuft. Schon jetzt sind auf den Wegen die blauen Pfeile gut zu erkennen, die zu einem Testlauf auf der nach DLV-Richtlinien neu vermessenen Strecke einladen.

Auch über die zehn Kilometer können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in nur einer Runde die Schönheit der grünen Strecke am Westerbach erlaufen. Und wem auch das zu viel der Lauferei ist, für den ist die Einsteigerdistanz über fünf Kilometer im Angebot, die auch als Viermal-fünf-Kilometer-Staffel absolviert werden kann. Und erstmals wird in diesem Jahr auf dieser Strecke auch ein „Fit-Walk“ angeboten, der um 11 Uhr startet. Bei diesem

Gesprächskreis für Hörgeschädigte

Eschborn (ew). Der Gesprächskreis für Menschen mit Hörschädigung trifft sich am 6. Mai, am 10. Juni und am 1. Juli jeweils von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Treffpunkt ist der Seniorenraum im Erlebnishaus in der Odenwaldstraße 22-24.

Anette Arndt leitet die Selbsthilfegruppe. Probleme, Lösungen und Hilfsmittel sind Themen, die im Gesprächskreis besprochen werden. Schwerhörigkeit wird oft un-

„Speedwalking“ dürfen Kleinkinder im schmalen Sportbuggy dabei sein, aber keine Walkingstöcke mitgeführt werden.

Damit man das Ziel erreicht, bietet der Stadtlaufverein Vorbereitungstermine auf der Sportanlage Westerbach und in der Turnhalle der Westerbachschule an. Am 3. und am 24. Mai sowie am 7. Juni wird Daniel Störlu ein Lauf- und Koordinationstraining anbieten. Schon im März hatten die Teilnehmer daran eine Menge Spaß, so wie zum Beispiel beim „Memory-Wettlauf“.

Der Rathausplatz in Eschborn wird am Eschathlon-Sonntag zur Festmeile. Schon früh am Morgen beginnt das Organisations-Team und die Helferinnen und Helfer mit den Vorbereitungen, damit der Start des Halbmarathons pünktlich um 8.30 Uhr freigegeben werden kann. Anschließend folgen verschiedene Starts und Zieleinläufe, bis alle im Ziel angekommen die erreichten Ergebnisse feiern und genießen können.

Für die jüngeren Laufbegeisterten gibt es auch die Schüler- und Kinderläufe über drei Kilometer, 1.500 und 500 Meter, so dass der „Eschathlon“ zu einem echten Familiensportfest werden kann.

Das kann natürlich nur deshalb so gut gelingen, weil auch immer wieder zahlreiche Helfende dabei sind. Alle, die sich rechtzeitig anmelden, werden zum Helferfest Ende Mai eingeladen. Auch einige Firmen stellen Helferteams, genau wie auch Schulen und Vereine Aufgaben wie Wasserausgabe oder Streckenposten übernehmen. Gerade für die zahlreichen Abbiegungen freut sich der Stadtlaufverein über weitere Freiwillige, die als Streckenposten den Läufern den Weg weisen.

terschätzt, da es doch eine der schwierigsten körperlichen Beeinträchtigungen ist. Funktionierte die Kommunikation nicht gut, ist der Mensch in vielerlei Hinsicht eingeschränkt. Interessierte aller Altersgruppen aus dem Einzugsgebiet Eschborn, aber auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Eschborner Firmen sowie Interessierte aus dem Main-Taunus-Kreis sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

STELLENMARKT



Festanstellung | unbefristet | Vollzeit oder Teilzeit | ab sofort oder später

Abrechnungs-Manager*in
für unsere Apotheke gesucht!

PTA/PKA/kaufmännische Kraft, Quereinsteiger*in
(m/w/d)

Die Burg-Apotheke arbeitet seit Jahren auf höchstem pharmazeutischem Niveau. In unseren Laboren stellen wir alle Arzneiformen her, wobei wir uns auf die Herstellung von Infusions- und Injektionslösungen fokussiert haben. In diesem Segment belegen wir europaweit eine führende Position. Jeden Tag arbeiten in unserem Verbund über 150 hoch engagierte Mitarbeiter*innen für Patient*innen und Therapeut*innen in der ganzen Welt.

Du hast Lust, im Herzstück, der Rezeptabrechnung, in einer der größten Apotheken Deutschlands dafür zu sorgen, dass Hunderte von Rezepten sorgfältigst und gewissenhaft taxiert und Leistungen mit Krankenkassen und Versicherten mit „Punktladungen“ abgerechnet werden können? Dann bist du bei uns genau richtig!

Ob du schon pharmazeutisch-kaufmännischer Profi bist oder als Quereinsteiger*in aus einem ähnlichen Bereich (z. B. Gesundheitswesen, Büromanagement, MFA o. Ä.) kommst – „herzlich willkommen an Bord“!

Deine Aufgaben:

- ▶ Du hast kaufmännisches Gespür und Sachverstand: Trotz Taxationsstress hast du alles unter deiner Kontrolle!
- ▶ Du hast den Überblick und sorgst dafür, dass der Laden läuft. Zusammen mit deinem Team koordinierst du das Tagesgeschäft.
- ▶ Du hast ein Auge auf Termine, jedes Rezept behandelst du wie einen „Blankoscheck“.
- ▶ Du bist am Telefon erste Anlaufstelle und unterstützt unsere pharmazeutischen Teams, Patienten und Krankenkassen.

Damit wir schnell zusammenkommen und uns kennenlernen, einfach anrufen und Termin vereinbaren. **Melde dich bei Thea-Maya Holte-Würtz unter der Tel.-Nr. +49 6174-9929-501.** Natürlich kannst du uns auch vorab deine Bewerbungsunterlagen übersenden: **Burg-Apotheke Königstein, Thea-Maya Holte-Würtz, Frankfurter Str. 7, 61462 Königstein im Taunus** oder per E-Mail an: bewerbung@apotheke-koenigstein.de

www.apotheke-koenigstein.de

**Deine neue Karrierestation
auf einen Blick:**

- ✓ **Art der Stelle:** Vollzeit, Teilzeit
- ✓ **Gehalt:** attraktiv
- ✓ **Erwartete Arbeitsstunden:**
mind. 20, ideal wären 40 pro Woche
- ✓ **Arbeitszeiten:** Montag bis Freitag
- ✓ **Leistungen:**
betriebliche Altersvorsorge
betriebliche Weiterbildung
Betriebsarzt/Betriebsärztin
Teamevents
Deutschland-Ticket
Mitarbeiter-Rabatt
- ✓ **Sprache:** Deutsch (erforderlich)
- ✓ **Arbeitsort:** Königstein im Taunus

Was wir bieten:

- ▶ einen Job, der nicht nur Verantwortung mit sich bringt, sondern auch richtig Spaß macht
- ▶ eine persönliche Einarbeitung, damit du dich von Anfang an wohlfühlst
- ▶ Schulung relevanter Softwareprogramme – schaffst du easy!
- ▶ ein herzliches und offenes Team in einem familiären Arbeitsumfeld
- ▶ flache Hierarchien und offene Kommunikation – bei uns zählt jede Meinung!
- ▶ flexible und gut planbare Arbeitszeiten
- ▶ ein attraktives Gehalt + Prämien
- ▶ das Deutschland-Ticket für deine Mobilität
- ▶ betriebliche Altersvorsorge und Weiterbildungsmöglichkeiten, bei uns kannst du dein Potenzial entfalten

Credit: iStock © Yaroslav Astakhov

Einsamkeit führt häufig zu Tierleid

Eschborn/Sulzbach (*ew*). Wenn die Ordnungspolizei aus Eschborn, Bad Soden oder Sulzbach im Tierheim am Arboretum anruft und die Übergabe von Hunden oder Katzen anmeldet, werden manchmal Tiere gebracht, deren Zustand auf Vernachlässigung bis hin zu tierquälerische Haltung schließen lässt. Nicht immer verbirgt sich nach Angaben des Tierschutzvereins dahinter das Schicksal, dass diese Tiere mit Gleichgültigkeit oder gar bewusster Grausamkeit in diesen Zustand gebracht wurden. Es gebe Fälle, bei denen die Tiere von ihren Haltern sogar aufrichtig geliebt werden. Es handele sich dann häufig um Hunde oder Katzen, die für ihre Halter der letzte verbliebene Ansprechpartner waren, der letzte Halt und einzige Grund, morgens das Bett und die Wohnung für kleinere Einkäufe zu verlassen.

„Diese Tiere bekommen sehr viel Liebe, aber eben nicht die Fürsorge, die sie bräuchten“, erklärt Therese Knoll, die Vorsitzende des Tierschutzvereins und ergänzt: „Unter Fürsorge ist die Pflege des Tieres, richtige Ernährung, ausreichend Bewegung und tierärztliche Versorgung zu verstehen.“ Es ist jedoch Teil dieses Lebens, dass sich die Menschen häufig nicht einmal mehr selbst richtig versorgen könnten, geschweige denn ihre Tiere.

Selbst wenn sie durch Pflegedienste mit dem notwendigsten versorgt werden, bliebe dem Pflegepersonal nicht die Zeit, sich auch noch um die Haustiere zu kümmern. „Wir haben auch schon einen Fall erlebt, bei denen die Pflegekraft die Katze bei der sich ersten bietenden Gelegenheit einfach vor die Türe gesetzt hat“, erzählt Peggy Knecht, die Leiterin des Tierheims, das auch für Eschborn zuständig ist. „Tierliebe ist nicht zwingend bei Pflegenden ein Persönlichkeitsmerkmal“. Das Tierheim beherbergt derzeit zwei Tiere, die wegen eines plötzlichen Krankenhausaufenthalts gebracht worden waren und die tierärztlich notversorgt werden mussten. Da abzusehen ist, dass die Tiere wieder in ihr Zuhause zurück müssen, hat sich Therese Knoll mit diversen Organisationen und Nachbarschaftshilfen in Verbindung gesetzt, um jemanden zu finden, der bereit ist, regelmäßig nach diesen Tieren zu schauen und mit dem Halter einvernehmlich für die notwendige Fürsorge der Tiere zu sorgen. Jedoch ohne positive Resonanz.

„Leider scheint dies eine Versorgungslücke zu sein, wir bekommen meist mitgeteilt, ja dann müsst ihr das machen oder die Tiere eben nicht zurückgeben. Das kann unser Tierheim aber nicht leisten“, teilt

Therese Knoll mit. Ihrer Meinung nach handelt es sich um ein Dilemma, welches der Tierschutz alleine nicht lösen kann, sondern nur eine gut funktionierende Gemeinschaft. „Bitte helfen Sie alle mit, schauen Sie hin, Mensch und Tier werden es Ihnen danken“, sagt Therese Knoll.



Zahnprobleme treten auf, wenn sich ein Halter nicht mehr richtig um sein Tier kümmern kann. Foto: Tierschutzverein

STELLENMARKT

Festanstellung | unbefristet | Vollzeit oder Teilzeit | ab sofort oder später



Backoffice-Manager*in
für unsere Apotheke gesucht

PTA/PKA/Apothekenhelfer*in, kaufmännische Kraft,
Quereinsteiger*in (m/w/d)

Die Burg-Apotheke arbeitet seit Jahren auf höchstem pharmazeutischem Niveau. In unseren Laboren stellen wir alle Arzneiformen her, wobei wir uns auf die Herstellung von Infusions- und Injektionslösungen fokussiert haben. In diesem Segment belegen wir europaweit eine führende Position. Jeden Tag arbeiten in unserem Verbund über 150 hoch engagierte Mitarbeiter*innen für Patient*innen und Therapeut*innen in der ganzen Welt.

Du hast Lust, in einem coolen Team in einer der größten Apotheken Deutschlands dafür zu sorgen, dass unsere Patient*innen und Kund*innen bestens versorgt werden? Dann bist du bei uns genau richtig! Ob du schon pharmazeutisch-kaufmännischer Profi bist oder als Quereinsteiger*in aus einem ähnlichen Bereich (z. B. Gesundheitswesen, Groß-/Einzelhandel, Büromanagement, MFA o. Ä.) kommst – „herzlich willkommen an Bord“!

Deine Aufgaben:

- ▶ Du hast kaufmännisches Gespür und Sachverstand: Bestellung von Arzneimitteln? Lieferung checken? Alles unter deiner Kontrolle!
- ▶ Du bist das Herzstück im Backoffice und sorgst dafür, dass der Laden läuft. Zusammen mit deinem Team koordinierst du das Tagesgeschäft.
- ▶ Du verwaltest den Warenbestand und hast ein Auge auf Retouren.
- ▶ Du bist am Telefon erste Anlaufstelle und unterstützt unsere pharmazeutischen Teams.

Damit wir schnell zusammenkommen und uns kennenlernen, einfach anrufen und Termin vereinbaren. **Melde dich bei Thea-Maya Holte-Würtz unter der Tel.-Nr. +49 6174-9929-501.** Natürlich kannst du uns auch vorab deine Bewerbungsunterlagen übersenden: **Burg-Apotheke Königstein, Thea-Maya Holte-Würtz, Frankfurter Str. 7, 61462 Königstein im Taunus oder per E-Mail an: bewerbung@apotheke-koenigstein.de**

www.apotheke-koenigstein.de

Deine neue Karrierestation
auf einen Blick:

- ✓ **Art der Stelle:** Vollzeit, Teilzeit
- ✓ **Gehalt:** attraktiv
- ✓ **Erwartete Arbeitsstunden:** mind. 20, ideal wären 40 pro Woche
- ✓ **Arbeitszeiten:** Montag bis Freitag, 1 bis 2 x im Wechsel mit Kolleg*innen auch am Samstag
- ✓ **Leistungen:** betriebliche Altersvorsorge
betriebliche Weiterbildung
Betriebsarzt/Betriebsärztin
Teamevents
Mitarbeiter-Rabatt
- ✓ **Sprache:** Deutsch (erforderlich)
- ✓ **Arbeitsort:** Königstein im Taunus

Was wir bieten:

- ▶ einen Job, der nicht nur Verantwortung mit sich bringt, sondern auch richtig Spaß macht – immer zum Wohl unserer Patient*innen!
- ▶ eine persönliche Einarbeitung, damit du dich von Anfang an wohlfühlst
- ▶ Schulung relevanter Softwareprogramme – schaffst du easy!
- ▶ ein herzliches und offenes Team in einem familiären Arbeitsumfeld
- ▶ flache Hierarchien und offene Kommunikation – bei uns zählt jede Meinung!
- ▶ flexible und gut planbare Arbeitszeiten
- ▶ ein attraktives Gehalt + Prämien
- ▶ das Deutschland-Ticket für deine Mobilität
- ▶ betriebliche Altersvorsorge und Weiterbildungsmöglichkeiten, bei uns kannst du dein Potenzial entfalten

Credit: iStock © fizkes



Miriam Kapinus Foto: Evangelisches Dekanat

Neue Leiterin der Familienbildung

Bad Soden (sz). Seit 1. März ist Miriam Kapinus die neue Leiterin der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus. Zuvor hatte sie dort bereits zwei Jahre im Bereich Trauerarbeit mitgearbeitet. Die Diplom-Psychologin und systemische Therapeutin lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Frankfurt. In vorherigen beruflichen Stationen war sie als Referentin für Personal- und Führungskräfteentwicklung und in der psychosozialen Mitarbeiterberatung bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) tätig. In ihrer neuen Funktion profitiert sie nun davon, dass sie die Strukturen des Evangelischen Dekanats Kronberg und die Aufgaben der Familienbildung sowie die Mitarbeitinnen und Mitarbeiter schon kennt. „Es gibt unter dem Dach der Familienbildung viele tolle Projekte und Angebote. Die Kolleginnen und Kollegen von Sternenzelt, der Tafel, der Sprachschule oder der Familienkurse stecken viel Herzblut in ihre Arbeit. Ich möchte dafür als Leitung einen guten Rahmen schaffen und für die finanzielle Basis sorgen“, sagt Miriam Kapinus. Eine dieser Aufgaben ist Fundraising, was die neue Leiterin bereits erfolgreich für das Projekt „Sternenzelt“ betrieben hat. Unter anderem gelang es ihr, dass die Diakoniegemeinschaft Paulinenstift aus Wiesbaden im vergangenen Jahr ein Fahrzeug für Hausbesuche bei den trauernden Familien spendete. Diese Erfahrungen möchte sie nun auch für die anderen Felder der Familienbildung einbringen.

gen. Eine weitere Aufgabe ist, die Kooperation der Familienbildungsstätte mit weiteren Organisationen und Angeboten zu stärken: „Ich bin gut im Networking. Und darin, mit einer übergeordneten Perspektive zu schauen, wer was braucht und wen ich zusammenbringen und ertüchtigen kann“, so Miriam Kapinus. Neben ihrer Leitungstätigkeit wird sie ihre eigene Praxis für psychologische Beratung in Frankfurt beibehalten. „Mein Herz hängt auch an Beratung und individueller Begleitung von Menschen“, erklärt sie. Daraus ziehe sie ebenso wertvolle Erfahrungen für die Leitungsaufgabe. „Darüber hinaus habe ich ein starkes Interesse am großen gesellschaftlichen Rahmen, in dem wir uns bewegen. Wichtig sei ihr außerdem ein niedrigschwelliger Zugang zu den Angeboten der Familienbildung. „Ich wünsche mir, dass sich bei uns alle Menschen eingeladen fühlen, unabhängig von Herkunft, Sprache und finanziellen Möglichkeiten. Auch ist es mir wichtig, den Familienbegriff weit zu fassen und so der Vielfalt heutiger Lebensmodelle gerecht zu werden“, betont sie. Eine Herausforderung ist für Miriam Kapinus der Einstieg in die Leitung zu einer üblicherweise sehr geschäftigen Zeit. „Im März ist immer die heiße Phase. Es müssen Verwendungsnachweise geschrieben und gleichzeitig neue Förderanträge gestellt werden, damit wir die Finanzierung unserer Angebote sichern können. Aber meine Vorgängerin hat das sehr gut vorbereitet und das Team ist gut aufgestellt.“

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Wer hat Angst vorm Smarthome?
Gerade Ältere profitieren von der vernetzten Hauselektronik

(DJD). Für manche ältere Haus- und Wohnungsbesitzer klingt der Begriff „Smarthome“ nach komplizierter Technik – doch tatsächlich machen moderne elektronische Systeme den Alltag einfacher, sicherer und komfortabler. „Gerade für Menschen, die langfristig unabhängig und selbstständig bleiben möchten, bieten intelligente Ausstattungen viele Vorteile“, erklärt Dirk Geigis, Projektleiter beim Smart-Living-Spezialisten Somfy. Von zusätzlicher Sicherheit über erhöhten Wohnkomfort bis zur Reduzierung der Heiz- und Klimatisierungskosten: Smarte Technologien haben sich als praktische Begleiter für jede Lebenssituation etabliert. Die Bedienung über Wandtaster, Apps oder eine Smarthome-Steuerung ist heute intuitiv, weitgehend selbsterklärend und bietet viele Möglichkeiten, Lästige Alltagsroutinen wie das Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen oder die Heizungsregelung können an Smarthome-Steuerungen wie TaHoma von Somfy übertragen werden.. Unter www.somfy.de gibt es dazu viele weitere Infos und Anwendungsideen.

skoten: Smarte Technologien haben sich als praktische Begleiter für jede Lebenssituation etabliert. Die Bedienung über Wandtaster, Apps oder eine Smarthome-Steuerung ist heute intuitiv, weitgehend selbsterklärend und bietet viele Möglichkeiten, Lästige Alltagsroutinen wie das Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen oder die Heizungsregelung können an Smarthome-Steuerungen wie TaHoma von Somfy übertragen werden.. Unter www.somfy.de gibt es dazu viele weitere Infos und Anwendungsideen.



Wohlfühlatmosphäre auf Knopfdruck: Mit Smarthome-Szenarien lassen sich mit einem Befehl Licht, Beschattungssysteme und vieles mehr steuern. Foto: DJD/Somfy

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.
Tel. 06171/6288-0
www.taunus-nachrichten.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19



Mehr als 100 Ständen warten beim Gartenfest auf Schloss Heusenstamm auf die Besucherinnen und Besucher.
Foto: VT-Veranstaltungen

Ideen und Produkte für den Garten

Heusenstamm (sz). Das neunte Genuss- und Gartenfest für das Rhein-Main Gebiet findet am 17. und 18. Mai wieder in Heusenstamm statt. Nach dem Erfolg im Vorjahr warten auf dem gesamten Gelände des dortigen Schlosses mehr als 120 Aussteller aus den unterschiedlichsten Sparten. Zum Angebot zählen blühende Pflanzen, Samen, junge Stauden, frische Kräuter, diverse Gartenmöbel, Rankhilfen und Rosenständer, ausgesuchte Garten-Accessoires, praktische Gartengeräte und Zubehör und vieles mehr. Die Besucherinnen und Besucher können Informationen und Kenntnisse über Ihren Garten erhalten. Sie erhalten viele Anregungen für Gestaltungsmöglichkeiten und erleben Innovationen. Viele Hersteller stellen ihre Produkte und Trends vor. Auch für kulinarische Köstlichkeiten wird nach Angaben der Veranstalter gesorgt sein.

Mädchen für Technik begeistern

Eschborn/Schwalbach (ew). Die Veränderungen und Herausforderungen in der Berufswelt durch die Digitalisierung und Transformation erfordern von den Beschäftigten neue Kompetenzen. Besonders gefragt sind sogenannte „Future Skills“, wie vernetztes Denken und Offenheit. Trotz der Tatsache, dass viele Mädchen Stärken in diesen Bereichen mitbringen, entscheiden sie sich deutlich seltener als Jungen für Berufe in den zukunfts-gestaltenden Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT). Um diesem Ungleichgewicht entgegenzuwirken, hat Proবাদis vor zwei Jahren das Berufsorientierungsangebot „Girls4MINT“ an den Start gebracht. Bei der jüngsten Auflage waren auch Schülerinnen der Eschborner Heinrich-von-Kleist-Schule dabei. Ziel des viertägigen Programms in Kooperation mit Unternehmen der Branche ist es, Schülerinnen der Jahrgangsstufen 7 bis 10 Mut für den MINT-Bereich zu machen und ihnen fundierte Informationen darüber zu vermitteln. Im Fokus stehen Einblicke in Unternehmen, Tätigkeiten und Ausbildungsberufe. In das Programm eingebunden werden Ausbilderinnen beziehungsweise Geschäftsführerinnen der Unternehmen, die als Vorbilder aus ihrem Berufsalltag berichten. Die Teilnehmerinnen sollen erkennen, dass sie durch MINT-Berufe wichtige gesellschaftliche Zukunftsfelder, wie etwa Digitalisierung und Nachhaltigkeit, mitgestalten können. „Oft wollen Mädchen Berufe ergreifen, bei denen sie Menschen helfen können“, sagt Julia Behle, Projektleiterin von „Girls4MINT“. „Diese Ziele können sie aber nicht nur in sozialen Berufen verwirklichen, sondern beispielsweise auch durch innovative Produktentwicklungen oder in der Entwicklung klimafreundlicher Technologien.“ Mittlerweile haben rund 200 Schülerinnen bei „Girls4MINT“ mitgemacht. Einige haben sich anschließend für ein Praktikum oder eine Ausbildung im MINT-Bereich in einem der

Dafür gibt es eine „Streetfood-Corner“. An 25 Ständen rund um den Bannturm und im Schlosshof bieten internationale Köche ihre Spezialitäten an. Die kulinarischen Spezialitäten aus insgesamt zehn Nationen sollen keine Wünsche offen lassen.

Kartenverlosung

Die Veranstaltung findet an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr rund um das Schloss Heusenstamm statt. Der Eintritt kostet 6 Euro, ermäßigt 5 Euro. Unsere Zeitung verlost fünf Mal zwei Eintrittskarten für das Event. Wer mitmachen möchte, sendet bis zum 27. April eine E-Mail mit dem Betreff „Gartenfest“ an mtk@hochtaunusverlag.de. Bitte den vollständigen Namen und eine Rückruftelefonnummer angeben. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Girls4MINT-Unternehmen entschieden. Die 16 Teilnehmerinnen der jüngsten Auflage der Aktion kamen von der Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn und dem Taunusgymnasium Königstein. Sie erlebten bei Procter & Gamble in Schwalbach und Kronberg ein abwechslungsreiches Programm rund um MINT-Themen und Ausbildungsberufe in den Bereichen Elektrotechnik, Mechanik, Produktdesign, Qualitätskontrolle und Informatik. Am ersten Tag stand das Thema Elektrotechnik auf dem Programm. Die Schülerinnen bauten einen „elektrischen Piraten“, dessen Kopf zuvor am 3D-Drucker erstellt worden war. Anschließend brachten sie ihn über einen selbst gelöteten elektrischen Schaltkreis mit Hilfe von LEDs zum Leuchten. Erste Erfahrungen in Informatik sammelten sie, indem sie sich beim „Turing Tumble“ zunächst mit den Grundlagen der Logik befassten. Danach bekamen sie Einblicke in die Roboterprogrammierung und durften die Modellierung von Produkten für den 3D-Drucker ausprobieren.

Bau eines Roboterarms

Am dritten Tag konnten Sie Laborluft schnupern und die Herstellung von Alltagsprodukten wie Shampoo und Babywindeln begleiten. Zusätzlich ging es um das Design von Verpackungen, wo ein Schwerpunkt auf der Einsparung von Material und der Recyclingfähigkeit lag. Zum Abschluss der vier Praxistage lernten die Mädchen durch den Bau eines Roboterarms viele Arbeitsschritte des Berufsfeldes Mechatronik kennen. In einem Feedback-Gespräch in der Schule werden die Teilnehmerinnen in den nächsten Tagen eine persönliche Rückmeldung zu ihren individuellen Kompetenzen im Bereich MINT erhalten. Eine Abschlussveranstaltung mit den Teilnehmerinnen, ihren Eltern, der Agentur für Arbeit sowie Unternehmensvertreterinnen und -vertretern rundet das Berufsorientierungsprojekt ab. Abschließend erhalten die Schülerinnen ein Zertifikat über ihre Teilnahme.

Malen und attraktive Preise gewinnen

Eschborn (ew). Nach der Unterstützungsmaßnahme für den Einzelhandel zum Mutter- und Vatertag im vergangenen Jahr setzt die Wirtschaftsförderung der Stadt Eschborn die Aktion jetzt fort. Sie veranstaltet ein Gewinnspiel, kombiniert mit einer Malaktion, bei der ein von Kindern oder Jugendlichen selbst gemaltes Bild beim Einkauf im örtlichen Einzelhandel, beim Besuch eines örtlichen Restaurants oder bei der Inanspruchnahme einer Dienstleistung vor Ort gegen einen Teilnahme-code eingetauscht werden kann. Alle Familien in und um Eschborn sind eingeladen, farbenfrohe und kreative Bilder einzureichen und dabei das Angebot der lokalen Geschäfte, Gastronomie und Dienstleistungsunternehmen zu entdecken. Dabei gibt es attraktive Preise. „Neben elf Einkaufsgutscheinen im Gesamtwert von 1.000 Euro, die in den teilnehmenden Geschäften eingelöst werden können, stellen wir als familienfreundliche Stadt auch zehn Familieneintrittskarten für das Wiesenbad zur Verfügung“, berichtet Bürgermeister Adnan Shaikh. Und so funktioniert die Aktion „Paint & Win“ für Mutter, Vater oder Lieblingsmensch:

1. Kinder und Jugendliche malen ein Bild mit einem beliebigen Motiv.
2. Das Bild wird bei einem Einkauf in einem der teilnehmenden Geschäfte im Zeitraum vom 22. April bis 30. Mai abgegeben. Dafür erhält man einen Teilnahme-code.
3. Der Teilnahme-Code muss bis zum 31. Mai über das Kontaktformular auf eschborn-abiszett.de mit gültigen Kontaktdaten hochgeladen werden.
4. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden in der 23. Kalenderwoche gezogen und informiert. Außerdem lädt die städtische Wirtschaftsförderung sie zur Preisübergabe mit Adnan Shaikh ins Rathaus Eschborn ein.

Es nehmen folgende Geschäfte teil: Alnatura, Andy's Backstube, Backshop Brotzeit, Bellas Hofwerkstatt, Bernhard Optik und Akustik, Beutelschmidt Kaffeestudio, Boutique Nadine, Buchhandlung am Rathaus, Buchladen 7. Himmel, Friseur im Globus Markt, Getränke Klischat, Globus, Kelterei und Getränkehandel Herberth, Meerraum Salzgrotte, Nahkauf Sahin, Optik Glöckner, Quilt Cottage, Reinigung clean und pretty, Reisebüro Kopp, Restaurant MoMo, Robert Plenefisch, TUI Deutschland, Vino Weinhandel, Yumas. Mit der Malaktion und dem Gewinnspiel möchte die Wirtschaftsförderung dazu beitragen, die Sichtbarkeit und Bekanntheit der ortsansässigen Unternehmen zu erhöhen und die Bürgerinnen und Bürger dazu inspirieren, Angebote vor Ort im Alltag zu nutzen. „Alle Teilnehmenden, die bei der Malaktion mitmachen, unterstützen damit den Handel, die Gastronomie und die Dienstleister in Eschborn und tragen so dazu bei, dass diese auch in Zukunft dafür sorgen, dass unsere Stadt lebendig und lebenswert bleibt. Gleichzeitig haben sie die Chance, einen der vielen attraktiven Preise zu gewinnen“, sagt Adnan Shaikh. Auf der Online-Plattform eschborn-abiszett.de sind alle Informationen, Teilnahmebedingungen und das Kontaktformular für die Aktion „Paint & Win“ hinterlegt. „Das Portal ist ein wichtiger Baustein der Eschborner Digitalisierungs-Offensive und versteht sich als Online-Schaukasten, Branchenverzeichnis sowie Einkaufs- und Genussplaner. Herzstück der Plattform ist eine Übersicht über aktuelle Aktionen und Events der Gewerbetreibenden – wie Rabattaktionen, saisonale Verkäufe, Sonderangebote, Lesungen, Modenschauen oder After-Work-Veranstaltungen“, erklärt Dong-Mi Park-Shin, die Leiterin der Wirtschaftsförderung.

Viele Infos über Fördermöglichkeiten



Nach dem Erfolg von 2024 gibt es im Mai wieder einen Main-Taunus-Wirtschaftstag im Kreishaus in Hofheim.
Foto: Main-Taunus-Kreis

Hofheim (sz). Am Mittwoch, 7. Mai, lädt der Main-Taunus-Kreis Wirtschaftstreibende aus der Region zum Main-Taunus-Wirtschaftstag 2025 nach Hofheim ein. Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) gibt es zahlreiche Fördermöglichkeiten. Welche Unterstützungsangebote es konkret gibt und wie heimische Betriebe davon profitieren können, ist ein Themenschwerpunkt der Veranstaltung. „Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es für kleine und mittelständische Unternehmen wichtig zu wissen, welche Förderungen und Unterstützungen ihnen zur Verfügung stehen, damit sie ihre innovativen Ideen umsetzen können“, sagt Landrat Michael Cyriax. „Genauso wichtig ist es, untereinander gut vernetzt zu sein und von den Erfahrungen anderer zu lernen. Gelegenheit dazu bietet der Main-Taunus-Wirtschaftstag 2025, dessen Programm

an den Bedürfnissen heimischer KMU ausgerichtet ist.“ Die Teilnehmer erwarten nach Angaben des Kreises informative Vorträge, spannende Diskussionen und die Gelegenheit zu Gedankenaustausch und Networking. Die Vortragsthemen reichen von Fördermöglichkeiten für Digitalisierung, Fachkräfte-Entwicklung und PV-Installation bis zu Fakten zur E-Rechnung und dem Hessenfonds 2025. Ein Praxisbericht zu einer erfolgreichen Start-up- und Wachstumsförderung rundet den Tag ab. Der Main-Taunus-Wirtschaftstag 2025, der von 9.30 Uhr bis 15 Uhr dauert, ist eine Veranstaltung des Main-Taunus-Kreises und richtet sich an alle Wirtschaftstreibenden in der Region. Veranstaltungsort ist das Kreishaus in Hofheim. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen und Anmeldungen sind unter eveno.com/263642745 im Internet oder per E-Mail anwirtschaftstag@mtk.org möglich.